

MBZ

1-2 | 22

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

36. Berliner Zahnärztetag

Haltet durch!
Gesunde Zähne
ein Leben lang

Tag der Zahngesundheit
Kreative Prävention
an Berliner Grundschulen

Einstieg
Start ins Zahnärzt-
liche Berufsleben

Brandschutz Helfer
Ausbildung am
Philipp-Pfaff-Institut


ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN

2020

*Frohes neues Jahr
Glück, Erfolg, Gesundheit*

2020

1-2 | 22

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

den **Berliner Zahnärztetag** haben die Zahnärztekammer Berlin und der Quintessenz Verlag – inzwischen in Pandemie geübt – hybrid geplant. Wir hoffen sehr, dass Mitte März die Situation die Fortbildung als Präsenzveranstaltung zulässt. Andernfalls können Sie flexibel online in den Livestream wechseln.

„Haltet durch!“ Der diesjährige Titel des Kongresses bezieht sich nicht allein auf die immer neuen Maßnahmen zur Eindämmung der Pandemie, sondern vor allem auf das Thema Zahnerhaltung und restaurative Zahnheilkunde. Die wissenschaftliche Leitung – mit unserem Vorstandsmitglied Dr. Juliane von Hoyningen-Huene – hat nicht nur bei der Auswahl des multithematischen Programms, sondern auch bei den Referentinnen und Referenten auf Ausgewogenheit großen Wert gelegt: Wissenschaft und Praxis, Frauen und Männer, Junge und Erfahrene.

Lesen Sie das Interview mit der Kongress-Leitung und sehen Sie sich das Programm des Berliner Zahnärztetages an! Die Anmeldung läuft.

Barbara Plaster und Dr. Karsten Heegewaldt schauen durch das aktuelle Heft und stellen Ihnen vor, was wir uns bei der inhaltlichen Neugestaltung des MBZ gedacht haben. Das Mittun unserer Leserinnen und Leser ist jetzt gefragt. Vorstand und Redaktion freuen sich auf den kollegialen Austausch.

Das Philipp-Pfaff-Institut bietet eine ganze Reihe von Online Live-Seminaren, die bequem am heimischen Rechner verfolgt werden können, sowie praktische Kurse von der Zahnmedizin bis zum Brandschutz. Ob als Zahnärztin, Zahnarzt oder im Praxisteam, nutzen Sie die vielfältigen Angebote unseres Fortbildungsinstituts für Ihre Praxis!

Das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin (BHZ) konnte wieder großzügig Spendengelder an Hilfsprojekte verteilen. Doch mit der steigenden Zahl prekärer Lebensverhältnisse in unserer Stadt nimmt auch in der Zahnmedizin der Bedarf an ehrenamtlichem Einsatz zu. Der Bericht von der Mitgliederversammlung des BHZ ist ein Appell zum Engagement.

Einen guten Start in ein gesundes 2022
und viel Freude bei anregender Lektüre wünscht

Stefan Fischer

10

6

16

34



Haltung & Meinung

6 Engagiert ins neue Jahr

Kurz & bündig

8 Impfungen
Rücktritt und Antritt
Medizinische Experimente im All

Fortbilden & vertiefen

10 BZT 2022 Interview mit der wissenschaftlichen Leitung
12 BZT 2022 Einladung des Vorstandes
13 BZT 2022 Programm
14 Dienstagabend-Fortbildung der ZÄK Berlin
Online Live-Seminare am Pfaff
16 Kursangebot des Philipp-Pfaff-Instituts
18 Biomechanik bei komplexer Kasuistik
Dentoalveoläre und Implantat-Chirurgie
19 Brandschutzhelfer-Ausbildung

Beruf & Politik

20 Delegiertenversammlung der ZÄK Berlin

Mundgesundheit & Medizin

24 Tag der Zahngesundheit: Kreative Prävention
26 Behandlung von Menschen mit Behinderung

Gebührenordnung & Rechnung

28 Chirurgische Periimplantitisbehandlung

Einstieg & Aufbruch

30 Ratgeber zum Start ins Berufsleben
Musik in der Zahnarztpraxis

KZV Berlin

zoooby | AdobeStock

ANZEIGE

Ihr regionaler Partner für Praxis und Praxislabor

DENTAL **BALANCE**

Helge Vollbrecht







Für Detailfragen stehe ich Ihnen gern unter 0172 309 87 64 zur Verfügung.

Edelmetall-Recycling/-Ankauf


Zertifizierter Edelmetallhändler in Potsdam



Ihre Vorteile:

-  Kostenfreie Abholung des Scheidgutes
-  Vier-Stoff-Analyse (Gold, Silber, Platin, Palladium)
-  Auszahlung nach Tagespreis
-  Vergütung per Überweisung oder als Feingoldbarren

Berliner Sonderrabatt: 50% auf die Scheidekosten

 Dental Balance GmbH - Behlertstr. 33 A, 14467 Potsdam

 0331 887 140 70

 info@dental-balance.eu

Praxis & Alltag

32 MDR-Prüfungen haben begonnen

Verantwortung & Engagement

34 BHZ-Mitgliederversammlung

Praxis & Team

35 Mentorenprogramm für Azubis

Für & wider

36 MBZ-Leserforum

Amtlich & wichtig

- 36 Strahlenschutz-Fristen verlängert
Weiterbildungsordnung in Kraft
- 37 Außergerichtliche und gerichtliche Gutachter
eHBA für Vorbereitungsassistenten
- 38 Kammerbeitrag I/2022
5. Ordentliche Delegiertenversammlung
- 40 Prüfungstermine Oralchirurgie
Prüfungstermine Kieferorthopädie
- 41 ZFA-Prüfungstermine

Willkommen & Abschied

42 Mitglieder der Zahnärztekammer

Vor & nach der Praxis

43 Ausstellung Der Zellenstaat

48 Redaktion & Verlag

49 Personen & Kontakte

50 Teilnehmen & mitmachen

32

**Tagesaktuelle
Informationen**finden Sie auf unserer Website:
www.zaek-berlin.de**Das MBZ 3|2022**
können Sie ab 27.02.2022
online lesen.

MedConsult
Wirtschaftsberatung für medizinische Berufe


Praxisverkauf

- Praxiswertermittlung
- Kauf- und Mietvertragsabwicklung
- Vermittlung von Kaufinteressenten
- Unterstützung bei Vertrags-
Arztsitzausschreibungen

Praxiskauf

- Niederlassungsberatung
- Finanzierungsvermittlung
- Versicherungen

Praxiskooperation

- Job-Sharing Partnerschaften
- MVZ-Konzepte

**Burkhardt Otto
Olaf Steingraber
Volker Schorling
Paul Amler**
**FAB
Investitionsberatung**

 MedConsult
Wirtschaftsberatung für
medizinische Berufe oHG
Giesebrechtstraße 6 · 10629 Berlin
Tel.: 213 90 95 · Fax: 213 94 94
E-mail: info@fabmed.de

Neues MBZ, neue Regierungen

Engagiert ins neue Jahr



Dr. Karsten Heegewaldt
und Barbara Plaster,
Präsident und Vizepräsidentin
der Zahnärztekammer Berlin

*Wir
möchten den
kollegialen
Austausch
mit Ihnen.
Ihre
Beteiligung
ist jetzt
gefragt.*

Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Praxisteamts,

in Ihren Händen halten Sie unser neues MBZ – das Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft. Gemeinsam mit dem Team des Referates Öffentlichkeitsarbeit, allen voran Stefan Fischer, haben wir das MBZ runderneuert.

Neben den Artikeln zur Berufspolitik und Zahnmedizin haben wir künftig das Leserforum, in dem wir mit Ihnen in einen kollegialen Austausch zu aktuellen Themen aus der Zahnärzteschaft und Zahnmedizin kommen möchten. Welche Sorgen und Nöte haben Sie in Ihrer täglichen Arbeit? Wir möchten Ihnen, unseren Mitgliedern, zur Seite stehen. Ihre Beteiligung ist jetzt gefragt. Gemeinsam mit unseren Vorstandskolleginnen und -kollegen freuen wir uns auf Ihre Zuschriften und Ideen.

Das neue MBZ wird übersichtlicher und informativer, farbiger in Wort und Bild. Denn trotz der Vielfalt der Medien, über die wir uns heutzutage unsere Informationen holen, wird nicht weniger gelesen, sondern anders. Auf diese geänderten Lesegewohnheiten gehen wir mit unserem neuen MBZ ein. Wir informieren, erzählen, geben Anregungen und kommentieren. Hier erfahren Sie, was in der Zahnmedizin passiert.

Das MBZ dient der Kommunikation mit Ihnen; mit unserem Magazin möchten wir ein gemeinsames Selbstverständnis der Zahnärzteschaft

fördern. Unsere Leserinnen und Leser von den Studierenden bis zu etablierten, berufserfahrenen Kolleginnen und Kollegen sollen sich wiederfinden, fundierte Informationen erhalten und sich eine Meinung bilden können.

Lassen Sie sich vom neuen MBZ überraschen! Wie gefällt es Ihnen? Wir sind gespannt auf Ihre Rückmeldungen.

Nach der Konstituierung im Dezember starten 2022 auch die neuen Regierungen in Berlin und im Bund durch.

Auf Landes- und Bundesebene nehmen Zahnärztekammer Berlin und Bundeszahnärztekammer die Interessen für unseren Berufsstand engagiert wahr. Gemeinsam mit unseren Kolleginnen und Kollegen im Vorstand Ihrer Zahnärztekammer werden wir die berechtigten Anliegen unseres Berufsstandes auch weiterhin mit Vehemenz vertreten.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit unserer neuen Gesundheitssenatorin, Ulrike Gote, der wir für ihre Aufgabe eine glückliche Hand und Weitsicht wünschen. Wir können ihr zusichern: Sie wird mit der Zahnärztekammer Berlin eine verlässliche, aber eigenständige Partnerin in der Berliner Gesundheitslandschaft an ihrer Seite haben.

Uns allen wünschen wir ein erfolgreiches 2022!

Ihre
Karsten Heegewaldt und Barbara Plaster

minilu – dein geheimer Support



Mit diesen Services unterstützt minilu dich im Praxis- und Labor-Alltag:

- ✓ Ein Sortiment mit über 45.000 Markenartikeln zu mini Preisen
- ✓ Superschnelle und kostenlose* Lieferung
- ✓ Komfortable Warenwirtschaft mit der minilu WaWi
- ✓ Weiterbildung in der minilu Academy

*bei Bestellungen direkt über minilu.de

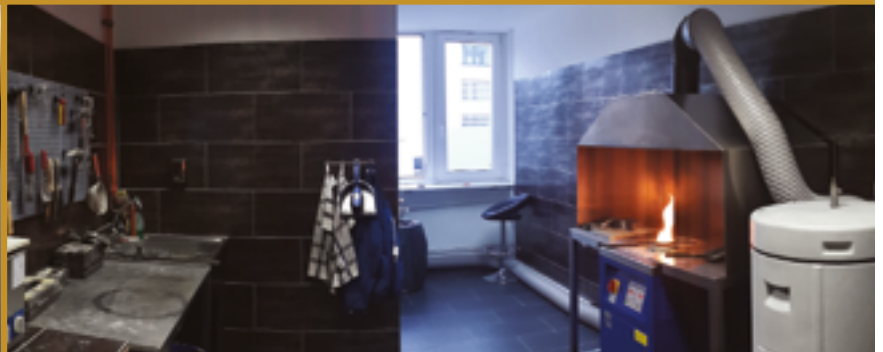
mini
Preise,
maxi
Service

minilu.de
... macht mini Preise



DIGOSI Scheideanstalt

Zahnärzte & Dentallabore vertrauen auf DIGOSI!



- Wir kaufen & recyceln
Ihr Zahngold

- Seien Sie dabei von der Schmelze
bis zur Analyse

- Starke Tageskurse für Ihr Edelmetall

Vereinbaren Sie jetzt einen Termin !

DIGOSI Edelmetalle & Recycling GmbH, Potsdamer Str. 92, 10785 Berlin

Telefon : 030 / 25 75 86 5 - 0 / Fax -5, Email: info@digosi-scheideanstalt.de Website : www.digosi-scheideanstalt.de



Impfungen

Rücktritt



Ulrich Sommer, seit zehn Jahren Vorstandsvorsitzender der apoBank, ist Mitte Dezember aus der Genossenschaftsbank ausgeschieden. Er macht damit den Weg frei zur Erneuerung des Vorstands. Der Aufsichtsrat hat bereits die Suche nach einer Nachfolge eingeleitet.

Antritt



Ulrike Gote (Grüne) hat kurz vor den Feiertagen im rot-grün-roten Berliner Senat das Ressort Wissenschaft, Gesundheit, Pflege und Gleichstellung übernommen. Sie folgt auf die bisherige Senatorin Dilek Kalayci (SPD). Gote war zuvor seit 2019 Dezernentin unter anderem für Gesundheit in Kassel.

Impfpflicht in der Zahnarztpraxis: Das neue Infektionsschutzgesetz sieht die Impfpflicht für zahnärztliches Praxispersonal vor. Mitte März 2022 müssen alle, die in einer Zahnarztpraxis tätig sind, entweder gegen Covid-19 geimpft oder genesen sein. Ungeimpfte Personen müssen zeitnah mit einem Impfzyklus beginnen, um ab dem 15. März 2022 als geimpft zu gelten.

Infos: www.bzaek.de → *Impfpflicht-in-der-Zahnarztpraxis*

Impfen in der Zahnarztpraxis: Das Gesetz zur Stärkung der Impfprävention sieht auch Corona-Schutzimpfungen in Zahnarztpraxen vor. Aufgrund der derzeitigen Limitierungen des Impfstoffs und ungeklärten logistischen, personellen, haftungsrechtlichen und abrechnungstechnischen Umsetzungsdetails werden Zahnärztinnen und Zahnärzte zunächst nur die ärztliche Kollegenschaft in externen mobilen Einheiten, Arztpraxen und Impfzentren unterstützen können. Perspektivisch können darüber hinaus auch Impfungen in Zahnarztpraxen in Betracht gezogen werden.

Infos: www.bzaek.de → *Sars-Cov-2-covid-19* → *Impfen*

Kostenlose Online-Fortbildungen Impfen zum Schutz vor Covid-19 bietet in Kürze die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen (AÖGW) an. Die Bundeszahnärztekammer erarbeitet hierzu mit der Bundesärztekammer die für die Beteiligung von Zahnärztinnen und Zahnärzten an der Impfkampagne verpflichtende Fortbildung (Impfcurriculum). Informationen über den Beginn der Fortbildung erhalten Sie direkt bei der AÖGW:

www.impfencovid19.de

Charité-Projekt Medizinische Experimente im All

Der deutsche ESA-Astronaut Dr. Matthias Maurer ist zurzeit an Bord der Internationalen Raumstation ISS unterwegs. Unter den rund 100 geplanten Experimenten sind vier Projekte, die Forschende der Charité – Universitätsmedizin Berlin begleiten. Sie beschäftigen sich mit der Überwachung der Körpertemperatur und der Muskeleigenschaften im All, einem verbesserten Training gegen Muskelabbau sowie veränderten Kontakten zwischen Zellen unter Schwerelosigkeit. Wegen der vorherrschenden Schwerelosigkeit lassen sich biologische und physikalische Vorgänge weitgehend ohne Störeffekte untersuchen, wie es in keinem Labor auf der Erde möglich wäre, so das Institut für Physiologie der Charité.

Charité



Deutsche Bank

Mehr Praxispotenzial entfalten.

Möglich mit unserem HeilberufePortal,
dem gebündelten Finanzwissen für Mediziner.

#PositiverBeitrag

Telefon: Jana Haacke 030 3407-5547, Sabine Seewald 030 3407-1259
heilberufe.berlin@db.com

Nutzen Sie mit dem HeilberufePortal der Deutschen Bank jederzeit
eine verlässliche Entscheidungshilfe, wenn es um Gründung, Investitionen
oder Praxisübergabe geht.

deutsche-bank.de/heilberufe



Matthias Becker

Medizinprodukteberater
Staatlich geprüfter Desinfektor

Alt Hemsdorf 9d
D-13467 Berlin

Mobil 0171 / 7 459 459
Telefon 030 / 39 03 41 19
Telefax 030 / 39 03 41 20

becker.matthias@gmx.de
www.kaniedenta.de

Jetzt
hier
bestellen!

Tokuyama Dental

omniCHROMA

Stufenlos von A1-D4 für alle
Front- und Seitenzahnrestaurationen

Blocker
GRATIS
dazu!



Paste & Flow - 98,90€

Blocker **GRATIS**

Mobil: 01717 - 459 459

Mail: becker.matthias@gmx.de

MÖGLING IMMOBILIEN BERLIN



FOCUS

TOP

IMMOBILIEN
MAKLER

2021

BERLIN

FOCUS 15/2021
IN KOOPERATION MIT

statista

Ihre Spezialistin

- für den Verkauf und Kauf hochwertiger Immobilien
- für Erbengemeinschaften
- bei familiären oder beruflichen Veränderungen



Telefon: 030 -815 98 11

E-Mail: cm@moegling-immobilien.berlin

www.moegling-immobilien.de

36. Berliner Zahnärztetag

Wissenschaft und Praxis – die Zahnmedizin muss von beiden Säulen getragen werden

Am 11. und 12. März 2022 laden die Zahnärztekammer Berlin und der Quintessenz Verlag zum 36. Berliner Zahnärztetag ein. Der Kongress ist als Hybrid-Veranstaltung geplant in Präsenz im Estrel Convention Center in Neukölln und zeitgleich online im Live-Stream. Zum Thema Zahnerhaltung und restaurative Zahnheilkunde heißt es diesmal „Haltet durch! Gesunde Zähne ein Leben lang“.

„
*Das Gesunderhalten
der Zähne unserer
Patienten ist das
übergreifende Thema
des Kongresses.*

Die wissenschaftliche Leitung, Dr. Juliane von Hoyningen-Huene MSc, Vorstandsmitglied der Zahnärztekammer Berlin, und Prof. Dr. Sebastian Paris, Direktor der Abteilung Zahnerhaltung, Präventiv- und Kinderzahnmedizin der Charité Universitätsmedizin Berlin, geben im Interview einen Ausblick, was die Zahnärztinnen und Zahnärzte aus Berlin und Gäste aus ganz Deutschland erwarten wird.



**Dr. Juliane von
Hoyningen-Huene
MSc.**

absolvierte vor ihrem Studium der Zahnmedizin eine Ausbildung zur Zahn-technikerin, 2007 erhielt sie die Approbation als Zahnärztin. Seit 2009 ist sie als angestellte Zahnärztin in Berlin tätig. 2015 erwarb sie einen Master of Science an der Universität Greifswald, 2018 schloss sie ihre Promotion zum Dr. med. dent. an der Universität Leipzig ab. Sie ist schon seit ihrer Studienzeit berufspolitisch aktiv und gehört zu den Gründungsmitgliedern des Dentista – Verband der Zahnärztinnen e. V. Im Jahr 2019 wurde sie Präsidentin der Women Dentists Worldwide, einer Section der World Dental Federation (FDI). Dem Kammervorstand der Zahnärztekammer Berlin gehört sie seit 2011 in verschiedenen Funktionen an. Aktuell ist sie für das Referat Praxisführung verantwortlich.



Prof. Dr. Sebastian Paris

ist seit 2016 wissenschaftlicher Leiter des Charité-Centrums für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. Nach seiner Approbation war er von 2004 bis 2008 wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Charité-Zahnklinik. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Universitätsklinikum Kiel arbeitete er an seiner Habilitation. 2011 habilitierte er sich und erhielt die Venia Legendi für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde. 2012 erhielt er einen Ruf auf die W3-Professur für Konservierende Zahnheilkunde an der Charité Berlin. Seit 2013 ist er Leiter der dortigen Abteilung für Zahnerhaltung und Präventivzahnmedizin. Zu seinen Forschungsschwerpunkten gehört die minimalinvasive Kariestherapie, unter anderem durch Infiltration. Für seine Forschungsarbeit erhielt er Preise und Auszeichnungen. Von 2019 bis 2020 war er Präsident der European Federation of Conservative Dentistry.

In den vergangenen Jahren hatte der Berliner Zahnärztetag eine eher monothematische Ausrichtung – 2020 war es die Endodontie und 2021 Parodontologie. Das kam sowohl in Präsenz als auch im vergangenen Jahr digital sehr gut an. Für 2022 ist das Thema allgemeiner gehalten und versammelt viele Unterthemen. Warum? Und gibt es so etwas wie einen roten Faden?

Prof. Dr. Sebastian Paris: Die Zahnerhaltung ist ein breites Fach mit vielen Aspekten und bestimmt einen Großteil der täglichen Arbeit der meisten Kollegen. Diese Vielfalt findet sich im Kongressprogramm wieder. Was sich wie ein roter Faden durch unsere tägliche Arbeit zieht – das möglichst lange Gesunderhalten der Zähne unserer Patienten –, ist auch das übergreifende Thema des Kongresses. Der diesjährige Titel bezieht sich daher nicht allein auf die mittlerweile ziemlich zermürbenden Pandemiemaßnahmen, sondern ist auch Programm.

Die Kinderzahnheilkunde wird – auch dank der neuen Kassenleistungen – für die Praxen immer wichtiger. Auch die Seniorenzahnmedizin nimmt in vielen Praxen mit neuen Leistungen und älter werdenden Patienten mehr Raum ein. Hätte es sich nicht angeboten, diese zu Themen eines je eigenen Zahnärztetages zu machen?

Paris: Natürlich wäre das auch möglich gewesen. So hatte der letzte Brandenburger Zahnärztetag seinen Schwerpunkt bei der Kinderzahnheilkunde. Allerdings bilden die meisten Zahnarztpraxen eher ein breites Behandlungsspektrum ab und nur wenige sind so hoch spezialisiert, dass sie nur bestimmte Altersgruppen behandeln. Daher wollen wir auch die vielen Generalisten unter uns abholen.

Angesichts des demografischen Wandels und des lebenslangen Zahnerhalts wird sich der Behandlungsschwerpunkt in den kommenden Jahren tendenziell immer mehr ins höhere Lebensalter verschieben. Insofern wird die Alterszahnheilkunde für alle Zahnärzte immer relevanter. Letztlich lassen sich viele Konzepte der Kinderzahnheilkunde auch auf hochbetagte Patienten übertragen, sodass es sehr spannend ist, die beiden Enden der Altersspanne unserer Patienten gemeinsam zu betrachten.

Dr. Juliane von Hoyningen-Huene: Wir haben zu jedem der beiden Gebiete zwei Vorträge im Programm. Wenn das Interesse besonders groß ist, ist nicht ausgeschlossen, dass in Zukunft ein eigener Zahnärztetag zu diesen Themen stattfinden wird. Das ist auch eine Chance bei solch einem breit gefächerten Programm: Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können Wünsche für zukünftige monothematische Zahnärztetage äußern. Wir nehmen ja auch als Zahnärztekammer immer gerne die Wünsche der Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte entgegen und versuchen, die Zahnärztetage nach den mehrheitlichen Interessen zu gestalten.

In der letzten Session am zweiten Kongresstag befasst sich Prof. Dr. Reinhard Hickel mit der Frage, was nach dem Amalgam kommen könnte. Was hat Sie bewogen, dieses Thema auf die Agenda zu setzen?

Paris: Durch den in der Minamata-Konvention vereinbarten „Phase-Down“ dentaler Amalgame sind deren Einsatzgebiete bereits heute eingeschränkt und es ist absehbar, dass uns Amalgam mittelfristig nicht mehr als Füllungsmaterial zur Verfügung stehen wird. Dennoch ist die Amalgamfüllung noch immer als Standard-Versorgung bei den gesetzlichen Krankenkassen vorgesehen und vielen Patienten können beziehungsweise wollen den mit Komposit-Restaurationen verbundenen Mehraufwand nicht privat tragen. Somit wird uns das Thema des Vortrags von Prof. Hickel noch lange beschäftigen.

Sie legen beim Berliner Zahnärztetag Wert auf den in den vergangenen Jahren erprobten Mix aus Wissenschaft und Praxis, sowohl in der wissenschaftlichen Leitung als auch bei den Referentinnen und Referenten. Warum?

von Hoyningen-Huene: Zahnmedizin muss von beiden Säulen getragen werden. Diagnostik und Behandlung sollten evidenzbasiert stattfinden, die wissenschaftlichen Grundlagen sollten immer aktualisiert den Kolleginnen und Kollegen nahegebracht werden. Und die Erfahrungen aus den Praxen helfen dabei, die Erkenntnisse des Zahnärztetags gleich praktisch umzusetzen.

Im Programm finden sich fast paritätisch Referentinnen und Referenten. Ist das Zufall

oder haben Sie bewusst darauf geachtet, mehr Referentinnen zu gewinnen?

von Hoyningen-Huene: Wir haben bei der Planung auf Ausgewogenheit geachtet – Praxis und Wissenschaft, Referentinnen und Referenten und auch unterschiedlichen Alters. Das ist uns, wie ich finde, gut gelungen; denn wir möchten, dass sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer allesamt abgeholt fühlen. Wir haben in Berlin einen paritätisch besetzten Kammervorstand, also liegt auch ein ausgewogenes Fortbildungsangebot nahe.

Auf dem Kongress sollen wieder Fälle aus dem Auditorium diskutiert werden, der Aufruf, Patientenfälle einzureichen, ist bereits im letzten Jahr gestartet [siehe MBZ 12|2021]. Was wünschen Sie sich von den Einsendern?

Paris: Wir freuen uns über alle Einsendungen bis Ende Januar. Gerne nehmen wir auch Fälle, bei denen mal etwas schief gegangen ist, denn aus Fehlern lernt man oft am meisten. Häufig sind es gerade nicht die technischen oder materialspezifischen Limitationen, welche zu Misserfolgen führen, sondern zutiefst menschliche.

Wir alle hoffen, dass der Berliner Zahnärztag im März 2022 wieder in Präsenz stattfinden kann. Parallel kann man sich jetzt schon für eine rein digitale Teilnahme an-

melden. Ist das nur der „Plan B“ mit Blick auf die Pandemie, oder eine Konsequenz aus den positiven Reaktionen auf den ausschließlich online durchgeführten Kongress im letzten Jahr?

von Hoyningen-Huene: Wir hoffen natürlich auf einen Zahnärztag in Präsenz, denn alle Kolleginnen und Kollegen freuen sich auf ein persönliches Zusammentreffen. Gleichzeitig haben auch digitale Fortbildungen große Vorteile, insbesondere für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit weiterer Anreise haben so auch die Möglichkeit, am Berliner Zahnärztag teilzunehmen. Bei der aktuell herausfordernden Situation besteht auch die Chance, den Zahnärztag auf breitere Füße zu stellen. Wie sich solche Formate in Zukunft entwickeln, wird sich dann zeigen.

Warum sollten sich die Kolleginnen und Kollegen unbedingt für den 36. Berliner Zahnärztag anmelden?

von Hoyningen-Huene: Gerade das breite Themenfeld sollte alle Kolleginnen und Kollegen ansprechen. Es sind viele Vorträge dabei, die für die tägliche Praxis relevant sind und alle sollten in der Lage sein, etwas direkt nach dem Kongress in ihre tägliche Arbeit zu integrieren.

Interview: Marion Marschall

Herzlich willkommen!

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

auch auf unserem diesjährigen Berliner Zahnärztag lassen uns hochkarätige Hochschullehrerinnen und -lehrer sowie renommierte Praktiker an ihrem Wissen und ihren Erfahrungen teilhaben.

Egal wie Sie sich entscheiden, ob Sie den Kongress vor Ort im Estrel Convention Center verfolgen möchten oder an Ihrem Rechner per Live-Stream: Wir dürfen uns auch in diesem Jahr auf einen spannenden Zahnärztag freuen.

Reduzierter Eintritt für Assistenten

Assistentinnen und Assistenten aus Berlin sind eingeladen, den Berliner Zahnärztag zu reduzierten Kongressgebühren zu besuchen. So möchten wir Ihnen Ihren Einstieg in die Fortbildung erleichtern und die Möglichkeit geben, mit Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen. Nähere Informationen finden Sie auf www.quint.link/BZT2022.

Wir freuen uns auf viele neue und bekannte Gesichter!

Stand von Zahnärztekammer und KZV

Und wie bei jedem Präsenz-Kongress heißen wir Sie vor Ort herzlich willkommen zum fachlichen und kollegialen Gespräch am gemeinsamen Stand der Zahnärztekammer Berlin und der KZV Berlin in der Dentalausstellung vor dem Kongresssaal. Wir sind während des gesamten Kongresses für Sie da, um Ihre Fragen zu beantworten und Ihre Anregungen aufzunehmen.

Herzlich willkommen zum 36. Berliner Zahnärztag!

*Ihr Karsten Heegewaldt,
im Namen des Vorstands
der Zahnärztekammer Berlin*

”
Nach dem Kongress sollten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Lage sein, frisch erworbene Kenntnisse direkt in ihre tägliche Arbeit zu integrieren.

**BERLINER
ZAHNÄRZTETAG**

HALTET DURCH!

GESUNDE ZÄHNE EIN LEBEN LANG

11. UND 12. MÄRZ 2022

ESTREL CONVENTION CENTER & ONLINE

 **36. BERLINER
ZAHNÄRZTETAG**

DIE STADT DER KONGRESS

PROGRAMM

Mehr Informationen und Anmeldung unter:
www.quint.link/BZT2022



FREITAG 11.03.2022

- 11:00–11:30 Begrüßungskaffee in der Dentalausstellung
- 11:30–11:45 **Begrüßung & Einführung**
*Karsten Heegewaldt, Christian Haase,
Sebastian Paris, Juliane von Hoyningen-Huene*

SESSION KINDERZAHNHEILKUNDE

Vorsitz: *Juliane von Hoyningen-Huene*

- 12:00–12:40 **Update Kinderzahnmedizin**
Christian Splieth
- 12:40–13:20 **Kariestherapie mit Silbernitrat oder Silberdiaminfluorid – pragmatische Zahnheilkunde oder sinnvolle Therapieoption?**
Ulrike Uhlmann
- 13:20–13:30 Diskussion mit allen Referenten
- 13:30–14:10 Pause und Besuch der Dentalausstellung

SESSION RESTAURATIVE ZAHNHEILKUNDE

Vorsitz: *Sebastian Paris*

- 14:15–14:55 **Chairside Inlays mit CEREC – von Composite bis Glaskeramik**
Gertrud Fabel
- 14:55–15:35 **Die richtigen Entscheidungen: Kariesmanagement bei Erwachsenen**
Falk Schwendicke
- 15:35–15:45 Diskussion mit allen Referenten
- 15:45–16:15 Pause und Besuch der Dentalausstellung

SESSION ALTERSZAHNHEILKUNDE

Vorsitz: *Juliane von Hoyningen-Huene*

- 16:15–16:55 **Wurzelkaries und andere Herausforderungen – Zahnerhaltung bei Senioren**
Sebastian Paris
- 16:55–17:35 **Möglichkeiten und Grenzen der konservierenden Zahnmedizin in der aufsuchenden Behandlung**
Kerstin Finger
- 17:35–17:45 **Statement ZÄK Berlin**
Jürgen Brandt
- 17:45–18:00 Diskussion mit allen Referenten
- 18:00–23:00 Get-together/Party

SAMSTAG 12.03.2022

SESSION ENDODONTIE

Vorsitz: *Sebastian Paris*

- 09:00–09:45 **Endo und dann? – Postendodontische Versorgung**
Kerstin Bitter
- 09:45–10:30 **Pulpotomie – eine (vergessene) Option?**
Jörg Schröder
- 10:30–10:40 Diskussion mit allen Referenten
- 10:40–11:00 Pause und Besuch der Dentalausstellung

SESSION TRAUMATOLOGIE

Vorsitz: *Juliane von Hoyningen-Huene*

- 11:00–11:25 **Kein Drama bei Trauma – Kleine Patienten mit Zahnverletzungen**
Rebecca Otto
- 11:25–12:10 **Dentale Traumata richtig versorgen**
Sascha Herbst
- 12:10–12:35 **Direkte ästhetische Rehabilitation nach Frontzahntraumata mit Komposit**
Anne Bandel
- 12:35–12:45 Diskussion mit allen Referenten
- 12:45–14:15 Pause / Dentalausstellung

SESSION MATERIALIEN

Vorsitz: *Sebastian Paris*

- 14:15–15:00 **Das Ende einer Ära – Was kommt nach Amalgam?**
Reinhard Hickel
- 15:00–15:45 **Kons Tipps für Matrizen, Kontaktpunkte und mehr**
Georg Benjamin
- 15:45–16:00 Diskussion mit allen Referenten
- 16:00–16:30 **Fälle aus dem Auditorium – Ein Fall, vier Meinungen?**
*Moderation: Juliane von Hoyningen-Huene
Universität: Sebastian Paris
Praxis: N.N.
ZÄK Berlin: Jürgen Brandt*
- 16:30–16:45 **Verabschiedung**

WISSENSCHAFTLICHE LEITUNG:
JULIANE VON HOYNINGEN-HUENE
SEBASTIAN PARIS

in Kooperation mit:

ZAHNÄRZTEKAMMER BERLIN



Zahnärztekammer Berlin Dienstagabend-Fortbildung



Termin:	ab 11. Januar 2022 vier Wochen abrufbar
Thema:	Die neue Wirtschaftlichkeitsprüfung im Spiegel des TSVG und der neuen PAR-Richtlinie
Referent:	Rainer Linke, Potsdam
Termin:	ab 8. Februar 2022 vier Wochen abrufbar
Thema:	Das Tissue Master Concept – Ein biologischer Ansatz für perfekte restaurative Ergebnisse
Referent:	Dr. Stefan Neumeyer, Eschlkam
Termin:	ab 1. März 2022 vier Wochen abrufbar
Thema:	Systematik der Okklusionsschientherapie
Referent:	Dr. Uwe Harth, Bad Salzuflen
CME-Bewertung:	je 2 Fortbildungspunkte nach Beantwortung eines Fragebogens
Bescheinigung:	Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie, wenn Sie innerhalb von vier Wochen nach Erst-Veröffentlichung des Streams die Ergebnisse des entsprechenden Online-Fragebogens zu mindestens zwei Dritteln richtig beantwortet und Ihren vollständigen Namen und Adresse angegeben haben. Mitglieder der Zahnärztekammer Berlin und der Landeszahnärztekammer Brandenburg erhalten die Teilnahmebescheinigung kostenlos, Mitglieder anderer Zahnärztekammern gegen eine Gebühr von 25 Euro. Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung der Fragebögen und der E-Mail-Versand der Teilnahmebescheinigungen über das Philipp-Pfaff-Institut erfolgen.

Auch weiterhin bleibt die Teilnehmerzahl für Veranstaltungen in der Zahnklinik der Charité eingeschränkt. Die Zahnärztekammer setzt daher ihre Reihe kostenloser Vorträge zu aktuellen Themen der Zahnheilkunde digital fort und freut sich, Ihnen die Referate online anbieten zu können

*Dr. Maryam Chuadja,
Mitglied des
ZÄK-Vorstandes
Referat Zahnärztliche
Fort- und Weiterbildung*

Den Online-Zugang und aktuelle Informationen finden Sie auf www.zaek-berlin.de

Januar bis März Online Live-Seminare am Philipp-Pfaff-Institut



Viele weitere Online Live-Seminare finden Sie auf der Website des Philipp-Pfaff-Instituts, wenn Sie den QR-Code scannen.



Be-SMART: Innovative Kariestherapieoptionen in der Kinderzahnheilkunde

Kurs: FOBI-KIZ-SMART
Referentin: Dr. Ruth Santamaria
Kurstermin: Mi, 19.01.2022,
18:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte

Prophylaxe: Auf- und Ausbau aus betriebswirtschaftlicher Sicht

Kurs: FOBI-PX-BWL
Referentin: ZMF Stefanie Kurzschenkel
Kurstermin: Mi, 02.02.2022,
13:00–17:00 Uhr
Kursgebühr: 155 Euro
CME-Bewertung: 5 Fortbildungspunkte

Englisch in der Zahnarztpraxis

Kurs: FOBI-Orga-Eng-Z
Referentin: Anke Roux
Kurstermine: Fr, 04.03.2022,
14:00–19:00 Uhr und
Sa, 05.03.2022,
09:00–17:00 Uhr
Kursgebühr: 249 Euro
CME-Bewertung: 6 + 8 Fortbildungspunkte

Zähne wie Kreide? Ein Überblick zur Molaren-Inzisiven-Hypomineralisation

Kurs: FOBI-KIZ-MIH
Referent: Dr. Julian Schmoeckel
Kurstermin: Mi, 26.01.2022,
18:00–20:30 Uhr
Kursgebühr: 79 Euro
CME-Bewertung: 3 Fortbildungspunkte

Im Brennpunkt: Dokumentation in der zahnärztlichen Praxis

Kurs: FOBI-Abr-Doku
Referentin: Helen Möhrke
Kurstermin: Mi, 23.02.2022,
14:00–18:00 Uhr
Kursgebühr: 175 Euro
CME-Bewertung: 5 Fortbildungspunkte

Milchzahnextraktion und Lückenmanagement

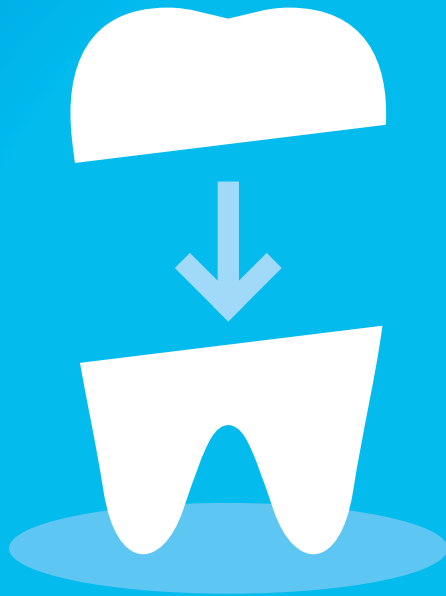
Kurs: FOBI-KIZ-Lücke
Referent: Dr. Julian Schmoeckel
Kurstermin: Mi, 09.03.2022,
18:00–21:00 Uhr
Kursgebühr: 135 Euro
CME-Bewertung: 4 Fortbildungspunkte



proDentum
DENTALTECHNIK



proDentum®



Praxis



Eine sehr erfolgreiche Partnerschaft. Und das seit 30 Jahren.



Preislevel wie vor 30 Jahren!

proDentum® wird 30. Und Sie bekommen exzellenten Zahn-
ersatz zum Preis von 1992*: **3-gliedrige Zirkonoxid-Brücke für**

150 €

Nehmen Sie Kontakt auf für Infos,
Besuchstermine und Kosten-
voranschläge:

T (030) 469 008-0
F (030) 469 008-99
post@proDentum.de
www.proDentum.de

* Aktionszeitraum: 01.01. bis
31.12.2022. Jede Zahnarzt-
praxis darf einen Original-
Coupon pro Monat einlösen.
Preis inkl. USt.

PRAXIS-STEMPEL. ORIGINAL-COUPON DEM AUFTRAG BEIFÜGEN.

Curriculare Fortbildung Für Zahnärzte*innen **114+15 Punkte**

Moderator: **Curriculum Endodontie**
Univ.-Prof. Dr. M. Hülsmann, Göttingen

Hands-on-Kurs

Kurs **FOBI-CF-Endo**
Termine
Fr 28.01.2022 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 29.01.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
und weitere 12 Kurstermine
Kursgebühr **4.390,- €**
Ratenzahlung möglich: 7 Raten à 658,- €

Einführung in das Curriculum (Univ.-Prof. Hülsmann, Univ.-Prof. Schäfer)
Manuelle Präparation (Univ.-Prof. Schäfer)
Maschinelle Präparation mit NiTi-Instrumenten (Univ.-Prof. Hülsmann, Univ.-Prof. Attin)
Wurzelkanalfüllung (PD Dr. Bitter, Dr. Wolf-Yamamura)
Zahntrauma: Biologie berücksichtigen, Ästhetik wiederherstellen (Univ.-Prof. Dr. Krastl)
Apikale Chirurgie (Dr. Petschler)
Revisionen (Univ.-Prof. Hülsmann)

Falldarstellungen und kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Hülsmann)
Übergabe der Zertifikate

Bitte sammeln Sie für die praktischen Übungen:
Extrahierte Zähne in größerer Anzahl (v. a. Molaren)
– mit intakten Wurzelspitzen
– möglichst mit mäßiger und schwieriger Wurzelkrümmung
Wie die Zähne vorbereitet werden sollen, wird Ihnen rechtzeitig bekannt gegeben.

Curriculare Fortbildung Für Zahnärzte*innen **83+15 Punkte**

Moderator: **Curriculum Kinder- und JugendzahnMedizin**
Univ.-Prof. Dr. C. H. Splieth, Greifswald

Hands-on-Kurs

Kurs **FOBI-CF-Kinder**
Termine
Fr 11.02.2022 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 12.02.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
und weitere 9 Kurstermine
Kursgebühr **3.065,- €**
Ratenzahlung möglich: 6 Raten à 537,- €

Einführung, Prophylaxekonzepte, Traumatologie, Milchzahnendodontie, Stahlkrone (Univ.-Prof. Splieth)
Grundlagen kindlicher Entwicklung, Psychologie und Kommunikation (Dr. Kossak)
Kinderhypnose (QuickTimeTrance) und Akupunktur/Akupressur bei der Kinderzahnbehandlung (Dr. Zehner)
Anatomie, Teratologie (Univ.-Prof. Fanghänel, PD Dr. Dr. Kirschnock)
Sedierung, Praxisorganisation und Abrechnung (Dr. Otto)
MIH und Pädiatrie (Dr. Schmoeckel)

Extraktionen und chirurgische Eingriffe beim Kind (Dr. Schmoeckel, Dr. Santamaria)
Kieferorthopädische Frühbehandlung (Univ.-Prof. Kahl-Nieke)
Falldarstellungen und kollegiales Abschlussgespräch (Univ.-Prof. Splieth)
Übergabe der Zertifikate
Sie benötigen für die praktischen Übungen im Kurs:
feucht gelagerten extrahierten Zahn mit halbwegs intakten Wurzeln, vorzugsweise Milchzahn/-molar
feucht gelagerten extrahierten kariösen Zahn

Praxisführung und Organisation

Im Brennpunkt: Dokumentation in der zahnärztlichen Praxis

Kurs **FOBI-Abr-Doku**
Referentin **H. Möhrke, Berlin**
Punkte **5**
Online Live-Seminar

Führungskompetenz ausbauen und das Beste aus dem Team holen

Kurs **FOBI-Orga-Führen**
Referentin **DH N. Graw, Hamburg**
Punkte **8**

Zielgruppe **Zahnärzte*innen und Mitarbeiter*innen**
Termin **Mi 23.02.2022 • 14:00 - 18:00 Uhr**
Kursgebühr **175,- €**

Zielgruppe **Zahnärzte*innen und Mitarbeiter*innen**
Termin **Mi 02.03.2022 • 10:00 - 17:00 Uhr**
Kursgebühr **225,- €**

Kieferorthopädie Für Zahnärzte*innen **8+1+8+1 Punkte**

Referenten: Dr. K. Habersack, Weilheim • Prof. dr. odont. A. Hasund, Hamburg

Biomechanik bei komplexen Kasuistiken

Kurs **FOBI-KFO-Kasuistiken**
Termine
Fr 04.03.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
Sa 05.03.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
Kursgebühr **755,- €**
Hands-on-Kurs

In der täglichen KFO-Praxis sind wir in allen Stadien der Wachstums- und Dentitionsentwicklung immer wieder mit überraschenden Befunden konfrontiert. Diese zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren, erfordert oft erweiterte diagnostische Maßnahmen, in der Bildgebung, in interdisziplinärer Vernetzung, hinsichtlich des Timings, der Triage bis hin zur speziellen Biomechanik. Bei verlagerten oder retinierten Front- und Seitenzähnen sowie bei überzähligen Zähnen ist die Frage nach ihrer möglichen Einstellbarkeit oder notwendigen Entfernung abzuwägen. Bei unterzähligen Zähnen wie Aplasien, geht es

im erweiterten Sinn um die Ex- versus NonEx Entscheidung. Zu den besonderen Herausforderungen gehört die Eckzahnverlagerung, die häufig zu spät diagnostiziert wird. Hier ist präventiv bereits die sorgsame Überwachung der Gebissentwicklung wichtig. Zu differenzieren ist zwischen bukkalen und palatinalen Eckzahnverlagerungen, die im Hinblick auf Ätiologie und Morphogenese quasi so unterschiedlich sind wie Äpfel und Birnen. Die jeweilige Therapie wird von der Diagnostik, oft unter Einbeziehung von CT/DVT, über speziell geeignete Geräte und verschiedenartige chirurgische Freilegungsmethoden, bestimmt.

Allgemeinmedizin Für Zahnärzte*innen und Mitarbeiter*innen **4 Punkte**

Referent: Dr. J. Schmoeckel, Greifswald

Milchzahnextraktion und Lückenmanagement

Kurs **FOBI-KIZ-Lücke**
Termin
Mi 09.03.2022 • 18:00 - 21:00 Uhr
Kursgebühr **135,- €**
Online Live-Seminar

Extraktionen von Milchzähnen werden häufig durchgeführt. Nichtsdestoweniger unterliegt die Entscheidung zur Extraktion von Milchzähnen anderen Kriterien als bei bleibenden Zähnen. So spielt beispielsweise neben der genauen Diagnose insbesondere die (geringe) Kooperation der Kinder eine entscheidende Rolle. Auch Folgeschäden wie der Platzverlust aufgrund von Lücken-

einengungen nach frühzeitigem Milchzahnverlust gilt es zu vermeiden. Doch welche Optionen existieren?
Dieser praxisnahe Kurs befasst sich daher mit der Extraktion von Milchzähnen und den verschiedenen Arten des Lückenmanagement, sowie den zahnerhaltenden Therapiealternativen auf Basis des aktuellen Stands der Wissenschaft.

6+8+1+1 Punkte

Für Zahnärzte*innen

Implantologie

Dentoalveoläre und Implantat-Chirurgie – ein Intensivkurs an Humanpräparaten

Referenten: OA PD Dr. F. P. Strietzel, Berlin • Univ.-Prof. Dr. J. Fanghänel, Regensburg

Das Ziel einer zahnärztlich-chirurgischen Behandlung ist es, mit möglichst minimal invasiven Methoden ein optimales Ergebnis zu erreichen. Basis für alle zahnärztlich-chirurgischen und implantologischen Eingriffe ist eine genaue Kenntnis der Anatomie des Operationsgebietes und seiner Umgebung. Dieses Wissen ermöglicht eine gute Entscheidungsfindung bei der Auswahl der Operationstechniken und bei der Planung des Vorgehens. Im Kurs werden die Grundlagen der angewandten und klinischen Anatomie unter Fokussierung auf dentoalveoläre oralchirurgische sowie implantologische Eingriffe rekapituliert und auch Akzente der augmentativen Oralchirurgie gesetzt.

Während der praktischen Übungen erfolgen Kurzdemonstrationen von Knochen- und Feuchtpräparaten sowie anatomischen Modellen. Der Kurs bietet Raum zur Diskussion verschiedener Therapieoptionen unter Berücksichtigung funktionell-anatomischer Aspekte sowie eigener Erfahrungen der Teilnehmer mit der einen oder anderen bereits geübten Technik. Somit richtet sich der Kurs an bereits implantologisch/oralchirurgisch tätige Zahnärzte und auch an jene, die es werden wollen, sowie an Mediziner, die sich insbesondere für ihre Nachbarschaftsdisziplinen interessieren.

Kurs
FOBI-Impl-Human
 Termine:
Fr 11.03.2022 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 12.03.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
 Kursgebühr
819,- €

Hands-on-Kurs 

Praxisführung und Organisation

BEMA – Sicherer Umgang mit der Kassenabrechnung: Die Grundlagen

GOZ – Sicherer Umgang mit der privaten Gebührenordnung: Die Grundlagen

Kurs
FOBI-Abr-Bema
 Referentin
H. Möhrke, Berlin
 Punkte
8

Zielgruppe
Zahnärzte*innen und Mitarbeiter*innen
 Termin:
Fr 11.03.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
 Kursgebühr
205,- €



Kurs
FOBI-Abr-GOZ
 Referentin
H. Möhrke, Berlin
 Punkte
8

Zielgruppe
Zahnärzte*innen und Mitarbeiter*innen
 Termin:
Sa 12.03.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
 Kursgebühr
205,- €

45 Punkte

Für Zahnärzte*innen

Curriculare Fortbildung

Strukturierte Fortbildung: Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis

Moderator:
 Dr. U. Harth, Bad Salzufen

In der Kursreihe „Funktionsanalyse und -therapie für die tägliche Praxis“ wird ein zeitgemäßes Behandlungskonzept der zahnärztlichen Funktionslehre dargestellt. Besonderer Wert wird auf die Umsetzbarkeit der komplexen Thematik in den täglichen Behandlungsablauf gelegt. Mit einem Mix aus Theorie und praktischen Übungen werden alle wichtigen Informationen auf dem Gebiet der zahnärztlichen Funktionslehre in kompakter, verständlicher und überschaubarer Art und Weise weitergegeben.

Grundlagen der Funktionslehre und klinische Funktionsanalyse (Dr. Harth)

CMD Diagnostik: Klinische Funktionsanalyse und manuelle Strukturanalyse / Zentrische Kieferrelationsbestimmung (Dr. Harth)
Therapeutische Konsequenzen aus der klinischen Funktionsanalyse und manuellen Strukturanalyse.
Befundbezogene Okklusionsschienenentherapie und Behandlungsstrategie nach der Schiene. (Dr. Harth)
 Abschlussdiskussion (Dr. Harth)
 Übergabe der Zertifikate

Kurs
FOBI-CF-FA
 Termine
Fr 18.03.2022 • 14:00 - 19:00 Uhr
Sa 19.03.2022 • 09:00 - 18:00 Uhr
 und weitere 4 Kurstermine
 Kursgebühr
1.650,- € **Hands-on-Kurs** 
 Ratenzahlung möglich: 3 Raten à 578,- €

Allgemeinmedizin

Deutschland wird alt und grau

Aufbaukurs Applied Kinesiology: Funkt. Myodiagnostik (FMD), Gastroenterologie

Kurs
FOBI-Allg-Senior
 Referentin
DH N. Graw, Hamburg
 Punkte
4
Online Live-Seminar

Zielgruppe
Zahnärzte*innen und Mitarbeiter*innen
 Termin
Do 24.03.2022 • 18:00 - 21:00 Uhr
 Kursgebühr
135,- €



Kurs
FOBI-Allg-AK1
 Referenten
Dr. Ulrich Angermaier, Roth • Dr. Ulrike Angermaier, Roth
 Punkte
8+1+8+1

Zielgruppe
Zahnärzte*innen
 Termine
Fr 25.03.2022 • 09:00 - 18:00 Uhr
Sa 26.03.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
 Kursgebühr
525,- €

5+8+5 Punkte

Für Zahnärzte*innen

Praxisführung und Organisation

Pfaff on tour: Trainingscamp zum Einstieg in die zahnärztliche Abrechnung

Referentin: H. Möhrke, Berlin



Es geht raus an den See! Nach langer Pause trauen wir uns wieder, ein Wochenende anzubieten, das wir mit Ihnen verbringen möchten, um uns um die zahnärztliche Abrechnung in Ihrer Praxis zu kümmern. Für die behandelnden Ärzte und Ärztinnen ist Abrechnung oft ein Buch mit sieben Siegeln. Und das ist gefährlich für den wirtschaftlichen Erfolg der Praxis! Wenn es uns nicht gelingt, Sprechzimmer und Verwaltung miteinander zu vernetzen, ist mit finanziellen Verlusten zu rechnen.

Wir werden in lockerer Atmosphäre über Abrechnung reden und in den Pausen und am Abend kann das kollegiale Gespräch genossen werden. Denn in der heutigen Zeit tut es gut, sich mit Kolleginnen und Kollegen auszutauschen. Wir wollen Abrechnungsverluste vermeiden und Sicherheit im Umgang mit beiden Gebührenordnungen erwerben. Ziel ist es, abrechnungsfähige Leistungen zu erkennen und zu sichern, frisch gestärkt wieder in die Praxis zurückzukehren und den wirtschaftlichen Erfolg in der Praxis zu optimieren!

Kurs
FOBI-Abr-Camp
 Termine
Fr 08.04.2022 • 15:00 - 19:00 Uhr
Sa 09.04.2022 • 09:00 - 17:00 Uhr
So 10.04.2022 • 09:00 - 13:00 Uhr
 Kursgebühr
795,- €
 Eigene Anreise. Hotelübernachtung und Verpflegung in Kursgebühr enthalten. Die Verpflegung umfasst die Mahlzeiten und die Tagungsgetränke.

Unter Berücksichtigung der aktuellen Situation behalten wir uns Kursänderungen vor.

Dentitions-
entwicklung



Dr. Karin Habersack



Prof. dr. odont.
Asbjörn Hasund

Biomechanik bei komplexen Kasuistiken

In der täglichen kieferorthopädischen Praxis sind wir in allen Stadien der Wachstums- und Dentitionsentwicklung unserer Patienten immer wieder mit überraschenden Befunden konfrontiert. Diese zu erkennen und adäquat darauf zu reagieren, erfordert oft erweiterte diagnostische Maßnahmen in der Bildgebung, in interdisziplinärer Vernetzung, hinsichtlich des Timings, der Triage bis hin zur speziellen Biomechanik. Bei verlagerten oder retinierten Front- und Seitenzähnen sowie bei überzähligen Zähnen ist die Frage nach ihrer möglichen Einstellbarkeit oder notwendigen Entfernung abzuwägen. Bei unterzähligen Zähnen wie Aplasien, geht es im erweiterten Sinn um die Entscheidung Ex versus Non-Ex.

Zu den besonderen Herausforderungen gehört die Eckzahnverlagerung, die häufig zu spät diagnostiziert wird. Hier ist präventiv bereits die sorgsame Überwachung der Gebissentwicklung wichtig. Zu differenzieren ist zwischen bukkalen und palatinalen Eckzahnverlagerungen, die im Hinblick auf Ätiologie und Morphogenese quasi so unterschiedlich sind wie Äpfel und Birnen. Die jeweilige Therapie wird von der Diagnostik, oft unter Einbeziehung von CT/DVT, über speziell

geeignete Geräte und verschiedenartige chirurgische Freilegungsmethoden, bestimmt.

Neben den vielfältigen Dentitionsstörungen stehen auch pathologische Gewebsreaktionen wie Ankylosen oder primäre Durchbruchsstörungen sowie Wurzelresorptionen im Fokus. Hier richtet sich das weitere kieferorthopädische Vorgehen nach Protokollen, basierend auf Empfehlungen neuester Forschung.

Biomechanik bei komplexen Kasuistiken

Kurs:	FOBI-KFO-Kasuistiken
Referenten:	Dr. Karin Habersack Prof. dr. odont. Asbjörn Hasund
Kurstermine:	Fr, 04.03.2022, 09:00 – 17:00 Uhr und Sa, 05.03.2022, 09:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr:	755 Euro
CME-Bewertung:	8 + 1 + 8 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/kurs/seminar-fobi-kfo-kasuistiken-kurs-2101/

Fotos: privat

Intensivkurs
an Humanpräparaten



Univ.-Prof. Dr.
Jochen Fanghänel



OA PD Dr. Frank Peter Strietzel

Dentoalveoläre und Implantat-Chirurgie

Das Ziel einer zahnärztlich-chirurgischen Behandlung ist es, mit möglichst minimal-invasiven Methoden ein optimales Ergebnis zu erreichen. Basis für alle zahnärztlich-chirurgischen und implantologischen Eingriffe ist eine genaue Kenntnis der Anatomie des Operationsgebietes und seiner Umgebung. Dieses Wissen ermöglicht eine gute Entscheidungsfindung bei der Auswahl der Operationstechniken und bei der Planung des Vorgehens.

Im Kurs werden die Grundlagen der angewandten und klinischen Anatomie unter Fokussierung auf dentoalveoläre oralchirurgische und implantologische Eingriffe rekapituliert sowie Akzente der augmentativen Oralchirurgie gesetzt.

Während der praktischen Übungen erfolgen Kurzdemonstrationen an Knochen- und Feuchtpräparaten sowie anatomischen Modellen. Der Kurs bietet Raum zur Diskussion verschiedener Therapieoptionen unter Berücksichtigung funktionell-

anatomischer Aspekte sowie eigener Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit bereits geübter Technik.

Dentoalveoläre und Implantat-Chirurgie – ein Intensivkurs an Humanpräparaten

Kurs:	FOBI-Impl-Human
Referenten:	Univ.-Prof. Dr. Jochen Fanghänel OA PD Dr. Frank Peter Strietzel
Kurstermine:	Fr, 11.03.2022, 14:00 – 19:00 Uhr und Sa, 12.03.2022, 09:00 – 17:00 Uhr
Kursgebühr:	819 Euro
CME-Bewertung:	6 + 8 + 1 + 1 Fortbildungspunkte
Anmeldung:	www.pfaff-berlin.de/kurs/seminar-fobi-impl-human-kurs-2201/

Für die Zahnarztpraxis

Brandschutzhelfer- Ausbildung

Zahnarztpraxen sind verpflichtet, Personen zu benennen, die im Notfall dafür zuständig sind, Erste Hilfe zu leisten, einen Brand zu bekämpfen oder eine Evakuierung einzuleiten. Diese müssen in Gefahrensituationen die Ruhe bewahren sowie souverän und verantwortungsbewusst handeln können. Gesetzliche Grundlage sind § 10 des Arbeitsschutzgesetzes (ArbSchG) und die neue Technische Regel für Arbeitsstätten (ASR A2.2 „Maßnahmen gegen Brände“). Danach ist die Brandschutzhelfer-Ausbildung in jedem Unternehmen vorgeschrieben. Die notwendige Anzahl der Personen, die durch eine Ausbildung Brandschutzhelfer-Funktionen übernehmen können, ergibt sich aus der Gefährdungsbeurteilung. In der Regel ist ein Anteil von fünf Prozent, gemessen an der Gesamtzahl der Beschäftigten, ausreichend. Hierzu bietet das Philipp-Pfaff-Institut die praxisorientierte Brandschutzhelfer-Ausbildung als zweitägiges Seminar an.

Teil 1: Theorie Online-Veranstaltung

- ▶ Grundzüge des vorbeugenden Brandschutzes
- ▶ Kenntnisse über die betriebliche Brandschutzorganisation
- ▶ Funktions- und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen
- ▶ Gefahren durch Brände
- ▶ Verhalten im Brandfall

Teil 2: Praktische Übung Feuerlöschtraining

- ▶ Vorführung verschiedener Löschmittel (Demonstration)
- ▶ Löschtaktik
- ▶ Handhabung der vorhandenen Löschgeräte (Erklärung)
- ▶ Praktische Übung mit Übungsfeuerlöschern am gasbetriebenen Feuerlöschtrainer

Die Termine 2022

*jeweils Freitag
als Online Live-Seminar
und Samstag
als Präsenzkurs*

Freitag, 25.03.2022
16:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 26.03.2022
10:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 29.04.2022
16:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 30.04.2022
10:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 13.05.2022
16:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 14.05.2022
10:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 24.06.2022
16:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 25.06.2022
10:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 22.07.2022
16:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 23.07.2022
10:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 02.09.2022
16:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 03.09.2022
10:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 21.10.2022
16:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 22.10.2022
10:00 – 13:00 Uhr

Freitag, 18.11.2022
16:00 – 18:30 Uhr

Samstag, 19.11.2022
10:00 – 13:00 Uhr

Brandschutzhelfer-Ausbildung für die Zahnarztpraxis

Hands-on-Kurs für Zahnärzte und Mitarbeiter

Referentinnen: Cindy Kühn, Berlin
Ivonne Mewes, Berlin

Kurstermine: Freitag: Online Live-Seminar
Samstag: Präsenzkurs

Kursgebühr: 180 Euro

CME-Bewertung: 3 + 4 + 1 Fortbildungspunkte

Anmeldung: [www.pfaff-berlin.de/kurs/
seminar-fobi-orga-brand-kurs-2201/](http://www.pfaff-berlin.de/kurs/seminar-fobi-orga-brand-kurs-2201/)

Die 4. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer (ZÄK) Berlin fand am 11. November 2021 nach langer Pandemie-bedingter Pause wieder am gewohnten Sitzungsort in der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) Berlin statt. Bis weit nach Mitternacht tagten die Delegierten und diskutierten über die Themen der umfangreichen Tagesordnung.

Innerhalb von wenigen Tagen waren wir gewappnet für das Pandemie-bedingte Homeoffice.

Delegiertenversammlung

Digitale Lösungen für die Kammer

Ein Geschäftsjahr mit vielen Herausforderungen

Dr. Jan Fischdick, Geschäftsführer der Zahnärztekammer Berlin, fasste die wichtigsten Punkte des Geschäftsberichts der ZÄK Berlin für das Jahr 2020 zusammen. „Wie für Sie alle hat Corona ab Mitte März auch für die Kammer ganz erhebliche Veränderungen mit sich gebracht.“, richtete er sich an die Delegierten. „Unsere IT-Mitarbeiter haben innerhalb von wenigen Tagen die IT in der Kammer umgestellt sowie Laptops beschafft und installiert, sodass wir gewappnet waren für die **Anordnung des Pandemie-bedingten Homeoffice.**“ Nach einem Kalt-Start habe man in den ersten Wochen ein gut funktionierendes System für reibungsloses dezentrales Arbeiten aufgebaut. Die Mitarbeiter hätten sich mit ihren Präsenzzeiten in der Kammer abgewechselt.

Mit Unterstützung einer externen Firma startete parallel die **Digitalisierung des Aktenbestands** der Zahnärztekammer, sodass im Jahr 2020 die Digitalisierung fast vollständig abgeschlossen werden konnte. „Das war eine Mammutaufgabe für eine Kammer, die über fünfzig Jahre lang alles in Papierform aufgehoben hat. Im Vergleich zu anderen Verbänden, die viel Geld für diese Leistung bezahlen mussten, sind wir mit knapp 5.000 Euro für die Digitalisierung des Aktenbestands von bisher knapp 40.000 Seiten sehr gut weggekommen“, erläuterte Fischdick.

Eine weitere große Herausforderung, die Ausgabe des **elektronischen Heilberufsausweises (eHBA)**, habe die Kammer ebenfalls erfolgreich bewältigt. Mit Hilfe einer sehr kompetenten studentischen Hilfskraft habe man für die zahlreichen Anrufe zur komplexen Beantragung des eHBA ein Anleitungs-Handout versendet, online gestellt sowie eine Informationshotline für die Berliner Zahnärzte eingerichtet. Die Gesamtzahl der erstellten Ausweise liege (Stand: September 2021) bei 2.130 eHBA. „Bei rund 2.500 Praxisinhabern, die wir bisher vorrangig angeschrieben haben, haben wir damit einen hohen Prozentsatz erreicht.“ Jetzt erhalte die Kammer vermehrt Anfragen auch von Vorbereitungsassistenten sowie von angestellten Zahnärzten.

Erhebliche Einnahmeverluste hatte 2020 die betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (**BuS-Dienst**) der ZÄK Berlin zu verzeichnen. Aufgrund der Pandemie konnte dieser mit der Begehung von nur 255 statt wie im Vorjahr 454 Praxen leider nicht die erwarteten Einnahmen generieren. „Sehr viele Praxen haben die Termine mit dem BuS-Dienst abgesagt, da sie abgesehen von den Patienten keine betriebsfremden Personen in ihren Räumen empfangen wollten. Für die Kammer-Mitarbeiterinnen war es fast unmöglich, unter den Hygienebedingungen mit Mindestabstand, Lüften, FFP2-Masken usw. das normale Pensum der Praxisbegehungen des BuS-Dienstes in den Praxen durchzuziehen.“ Diesen Rückstau arbeite das BuS-Team momentan ab und er gehe davon aus, dass der BuS-Zyklus in 2021 wieder so wie in den Vorjahren abgeschlossen werden könne.

Jahresabschluss 2020 und Wirtschaftsplan 2022

Die Delegierten stellten den Jahresabschluss 2020 fest und beschlossen die **Entlastung des im Jahr 2020 amtierenden Vorstands** sowie den Wirtschaftsplan 2022. Die BDO AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft hatte dem Jahresabschluss und dem Lagebericht der ZÄK Berlin einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt sowie dem Kammervorstand und den für die Kammer ehrenamtlich tätigen Zahnärzten korrektes Abrechnungsverhalten hinsichtlich ihrer Reisekosten und Sitzungsgelder attestiert. Insgesamt habe die risikoorientierte, d. h. stichprobenartige Prüfung keinen Anlass zur Beanstandung gegeben. Kritik gab es jedoch seitens des Haushalts-, Rechnungsprüfungs- und Zahlstellenprüfungsausschusses der Kammer, der die Schwerpunkte seiner Prüfung anders setzte. Der Ausschuss, vertreten durch den Delegierten Alexander Klutke, monierte unter anderem einzelne Kosten für Veranstaltungen wie „Kammer vor Ort“. Insbesondere die finanzielle Beteiligung am Get-together des Berliner Zahnärztes tags beanstandete er, da die Kammer bei dem Kongress nur Kooperationspartner und nicht Veranstalter sei.

Bericht des Vorstandes

Die Vorstandsmitglieder der ZÄK Berlin gaben einen Einblick in die wichtigsten Themen und Projekte seit der letzten Delegiertenversammlung Ende Mai. Kammerpräsident **Dr. Karsten Heege-waldt** berichtete aus den Sitzungen des Bundesvorstandes der Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und von der Bundesversammlung in Karlsruhe. Einige Punkte der Bundesversammlung enthielten viel Sprengstoff – umso wichtiger sei hier die eindeutige Positionierung sowohl des BZÄK als auch des Kammervorstands. Als ein Beispiel benannte Heege-waldt von **Investoren gesteuerte Medizinische Versorgungszentren (IMVZ)**. „Die Zahnärzteschaft wehrt sich vehement dagegen, dass Nicht-Zahnärzte die Strukturen dieser MVZ leiten. Vielleicht kommt ja irgendwann einmal die Einsicht bei der Politik, dass eine Vergewerblichung des Berufsstandes nicht im Sinne des Patientenschutzes ist.“ Positiv seien die auf der Gesundheitsministerkonferenz beschlossenen Maßnahmen, um Fremdinvestoren aus der Gesundheitsversorgung herauszuhalten, besonders im ambulanten Bereich.

Auch die seit über 30 Jahren längst überfällige **Punktwert-Erhöhung der GOZ** war ein großes Thema auf der Bundesversammlung. Die guten Beziehungen zur PKV wolle man weiter ausbauen. Ziel sei es, eine Dynamisierung in der GOZ zu erwirken und sich hierzu einmal jährlich mit der PKV zu beraten.

Vizepräsidentin **ZÄ Barbara Plaster** informierte die Delegierten über die zahlreichen laufenden Projekte des Referates Öffentlichkeit, deren Umsetzung aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen oft nicht ganz einfach war. Dies galt vor allen Dingen für die äußerst kurzfristige **Wiederaufnahme von Präsenz-Veranstaltungen** wie etwa die Verleihung des Philipp-Pfaff-Preises, den Welcome Day für Neumitglieder oder das Netzwerktreffen Junge Zahnärzte. „Das war sehr spontan, aber alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben sich gefreut, sich endlich mal wieder treffen zu können.“

Plaster teilte mit, dass ein **neuer Vertrag für das MBZ** ab 2022 abgeschlossen wurde. Dies war notwendig geworden u.a. weil die KZV sich künftig nicht mehr an der Herausgeberschaft beteiligt. Sie freute sich sehr, dass die günstigen Vertragskonditionen beibehalten werden konnten. „Denn so muss die Zahnärztekammer weiterhin keine Kosten für die Produktion und den Versand des Magazins aufwenden. Als alleinige Herausgeberin wären ansonsten Kosten in Höhe von etwa 100.000 Euro im Jahr auf uns zugekommen.“

Viel Zeit nehme die Abstimmung der **Kampagne für den Ausbildungsberuf** der Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA) in Anspruch. Aus Synergie- und Kostengründen habe man sich der bereits bestehenden gemeinsamen Kampagne der Landes Zahnärztekammern Hessen, Nordrhein und Niedersachsen angeschlossen. Verschiedene zielgruppengerechte Online- und Social Media-Maßnahmen sollen den Ausbildungsberuf bei der avisierten Zielgruppe bekannter und attraktiver machen und damit Kolleginnen und Kollegen unterstützen, qualifizierten Nachwuchs für ihre Praxen zu gewinnen. „Das ist ein langfristiges Projekt, bei dem man nicht gleich mit einem rapiden Anstieg der Ausbildungszahlen rechnen kann.“

Referatsleiterin Praxisführung **Dr. Juliane von Hoyningen-Huene** berichtete von der **Koordinierungskonferenz Praxisführung**. Ein einstimmiges Fazit der letzten Monate sei gewesen: „Die Botschaft, dass wir schon immer Hygiene konnten, ist nun auch endlich in der großen Politik angekommen.“ Es gebe Bestrebungen, die in Zahnarztpraxen tätigen, bisher nicht zahnmedizinisch ausgebildeten Angestellten, darin zu befähigen, auch Medizinprodukte aufzubereiten.

Zum Thema **Beschäftigungsverbot für Stillende** berichtete sie von der Problematik, „dass ausführende Organe und Ministerien die Bestimmungen im Mutterschutzgesetz unterschiedlich auslegen. In Baden-Württemberg und in Hessen liegen bereits Fälle vor, bei denen das Stillbeschäftigungsverbot nicht mehr ausgesprochen wurde.“

Auf großes Interesse insbesondere bei Studierenden stöße das Thema **Nachhaltigkeit**, eine Arbeitsgruppe „Ressourcenschonung im Gesundheitswesen“ sei bereits gegründet.

„Mein Referat ist bestrebt, für jede Altersklasse Präventionsarbeit und eine passende Maßnahme anzubieten“, sagte **Dr. Silke Riemer**, Referatsleiterin für Prävention und Gesellschaftliches Engagement. Das Thema Prävention sei insbesondere bei Kindern immens wichtig. Sie stellte die Neuauflage des Patientenflyers **„Kreidezähne bei Kindern“** vor, den sie inhaltlich überarbeitet hat. Sie bedankte sich für die fachliche Unterstützung durch Prof. Dr. Paul-Georg Jost-Brinkmann und beim Referat Öffentlichkeitsarbeit für die gemeinsame Projektumsetzung. Der Flyer stehe nun den Berliner Zahnarztpraxen zur kostenlosen Bestellung und Aufklärung ihrer Patienten zur Verfügung. Ein weiteres wichtiges Präventionsprojekt für Kinder sei der eigentlich als große Präsenzveranstaltung für Grundschüler in der Charité-Zahnklinik geplante **Tag der Zahngesundheit**. Da diese Ver-

Vergewerblichung des Berufsstandes ist nicht im Sinne des Patientenschutzes.

Wir möchten für jede Altersklasse eine passende Präventions- Maßnahme anbieten.

anstellung Corona-bedingt auch 2021 ausfallen musste, habe man als Alternative einen Kreativ-Wettbewerb für Grundschulen ausgerufen (siehe Seite 24).

Beim **Projekt „Gesunder Mund“**, der Zahnmedizinischen Gruppenprophylaxe für erwachsene Bewohner in Berliner Behinderteneinrichtungen fanden zwei Treffen mit den für das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin (BHZ) ehrenamtlich tätigen Teams aus Zahnärzten und ZFA statt. Drei neue engagierte Teams starten mit ehrenamtlicher Arbeit für das Projekt.

Im Ausblick rief Riemer auf, bei ihrer Projektidee „Lernort Mundgesundheit im öffentlichen Raum“ mitzuwirken, der z. B. in Form eines Spielplatzes umgesetzt werden könne.

Fachzahnarzt Winnetou Kampmann, Referatsleiter Berufsrecht, kam darauf zurück, dass aufgrund eines bedauerlichen Übermittlungsfehlers von der Mitgliederverwaltung in die Beitrags-Software einige Kollegen in zu niedrige **Kammerbeitrag**-Gruppen eingestuft worden waren. (Siehe Bericht zur 3. DV im MBZ 7-8|2021.) „Für unseren Kammerhaushalt ist es wichtig, dass gerechte Mitgliedsbeiträge natürlich auch gezahlt werden“, so Kampmann.

Darüber hinaus erfolgten etwa 20 Mahnungen an Kollegen, die die Mitteilungsfrist für eine Ummeldung teilweise über Jahre versäumt hatten. Der Kammervorstand habe für solche **Versäumnisfälle** generell die Höhe der Rügegebühr gemindert. Man sei bemüht, Verständnis für persönliche Umstände aufzubringen und jeden Fall individuell zu beurteilen.

Intensiv und offensiv arbeite er an dem Thema **Aligner-Behandlung**. „Es ist uns sehr wichtig, die Kollegen, die mit einer Aligner-GmbH einen Arbeitsvertrag haben, zu informieren, dass die Verantwortung bei ihnen liegt. Häufig sind die abgeschlossenen Verträge nicht konform mit der Approbation“, sagte Kampmann. Man werde die Prüfung dieser Anstellungsverhältnisse und Arbeitsverträge erweitern. „Mit Erfolg: Aufgrund unserer Information haben bereits viele angestellte Zahnärzte bei diesen GmbHs gekündigt. Bei gra-

vierenden Fällen hat die Kammer bereits Rügen und auch ein Klageverfahren eingereicht.“

Ein weiteres wichtiges Anliegen sei die dringende Verbesserung der Prüfungssituation für die **Approbation für Kollegen, die nicht aus der EU stammen**. „Es sind über 260 Prüfungsanwärter, die teilweise mehrere Jahre warten und dann mehrfach diese Prüfung wiederholen müssen. Hier werden Kollegen sozial in die Ecke gedrückt.“

In Vertretung von Dr. Jürgen Brandt und Dr. Maryam Chuadja, die beide krankheitsbedingt nicht an der Versammlung teilnehmen konnten, verlas Heegewaldt die wichtigsten Punkte ihrer Vorstandsberichte. Ergänzend zum Bericht von Herrn Kampmann nannte Referatsleiter GOZ, Haushalt und Finanzen **Dr. Jürgen Brandt** konkrete Zahlen zum **nachbelasteten Kammerbeitrag** durch zu niedrige Beitragseinstufungen ab 2016: Von der Nachberechnung seien 121 Zahnärzte betroffen; der Nachzahlungsbetrag je Zahnarzt lag zwischen 250 und 4750 Euro. In der Gesamtsumme ergebe dies für das Jahr 2021 einen Betrag in Höhe von 154.037 Euro. Vier betroffene Kammermitglieder hätten Widerspruch eingelegt und bei fünf Zahnärzten lägen vereinbarte Restzahlungen vor. Brandt unterstrich, „dass dieser Vorgang zum Glück mehrheitlich unproblematisch verlaufen ist.“ Er versuche zwei Einsprüche durch klärende Telefonate persönlich zu lösen.

GOZ-Workshops und -Qualitätszirkel wurden wieder aufgenommen, alle Termine seien aus- und zum Teil überbucht gewesen. Doch inzwischen wurden aufgrund der Corona-Lage alle restlichen Termine in diesem Jahr abgesagt.

„Aufgrund der aktuellen Pandemie-Lage bleibt die **Dienstagabend-Fortbildung** vorerst weiter nur online verfügbar“, gab Heegewaldt aus dem Bericht von **Dr. Maryam Chuadja**, Referatsleiterin Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie, weiter. Um den kollegialen Austausch zu fördern, bemühe sich ihr Referat, ein Hybrid- oder Zoom-Modell für diese Veranstaltungsreihe zu etablieren. Es sei geplant, das **postgraduale Qualifizierungsprogramm** im Sommer 2022 zu starten. Das Programm wolle junge Kollegen in ihrer Assistenzzeit fachlich unterstützen. Man strebe hier eine Zusammenarbeit mit dem Philipp-Pfaff-Institut an, um möglichst viele Module in Berlin anbieten zu können.

Kurz vor halb zwei am frühen Morgen schloss Heegewaldt die Versammlung. Die nächste Delegiertenversammlung findet am 17. Februar 2022 statt.

Kornelia Kostetzko

Vorstandsmitglied und Gutachter gewählt

Mit großer Mehrheit wurde **Dr. Ufuk Adali** als Beisitzer für den Vorstand der ZÄK Berlin gewählt. Der Oberarzt an der Zahnklinik der Charité – Universitätsmedizin Berlin in der Abteilung für Zahnärztliche Prothetik, Alterszahnmedizin und Funktionslehre ergänzt damit den amtierenden Vorstand und übernimmt die Leitung des Referats Aus- und Fortbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten (siehe MBZ 12|2021). Ebenfalls gewählt wurden gerichtliche und außergerichtliche Gutachter (siehe Seite 37).

MEYER-KÖRING
Anwaltstradition seit 1906

**Frische Köpfe.
Starke Wurzeln.**



RECHTSBERATUNG MIT BISS

UNSER SERVICE FÜR ZAHNÄRZTE*INNEN:

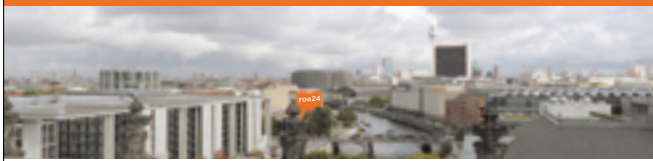
- Praxisabgabe und -übernahme
- MVZ-Gründung
- Zahnarzt haftung
- Berufsrecht
- Vertragszahnarzt recht
- Arbeitsrecht

MEYER-KÖRING
Rechtsanwälte | Steuerberater
Partnerschaftsgesellschaft mbB
Bonn | Berlin

Schumannstraße 18
10117 Berlin
Tel.: 030 206298-6
Fax: 030 206298-89
berlin@meyer-koering.de
www.meyer-koering.de

SV-Büro für Strahlenschutz Dipl.-Phys. Ulrich Timmer

Behördlich bestimmter Sachverständiger nach StrlSchG



Strahlenschutzprüfung in Berlin ab 198 € brutto

Kiez-Rabatt: Berlin-Mitte sogar ab 148 €
Alle Preise & Infos auf www.roe24.de
Telefon: 030 283 22 18



Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

Ihre Ansprechpartnerin
für alle Werbeformen im MBZ:

Michaela Böger
Tel. 030 - 43 777 82-83
Mobil: 0162 / 20 60 737
michaela.boeger@raz-verlag.de

 **RAZ Verlag**
EINFACH MEHR DAVON



ITI
Kongress
Deutschland
& Österreich
Dresden
25.-26. März
2022



Nachhaltige Konzepte
Evidenzbasierte Vorträge
Praxisrelevante Workshops
Kollegialer Austausch

Nachhaltigkeit
in der
Implantologie –
Wunsch und
Wirklichkeit

Frühbucher-
Rabatt
bis zum
31.01.2022

www.iti.org/congressgermany-austria

Tag der Zahngesundheit Kreative Prävention an Berliner Grundschulen



Zur Prävention beim Thema Mundgesundheit können die Kinder nicht früh genug angesprochen werden.

Deshalb organisierte, nachdem Corona im September letzten Jahres die Pläne für einen großen Aktionstag zum Tag der Zahngesundheit erneut durchkreuzt hatte, das Referat Öffentlichkeitsarbeit wieder alternativ einen Kreativ-Wettbewerb für die Grundschul Kinder. Begleitend zum Wettbewerb unter dem Motto „Gesund beginnt im Mund!“ wurden auf der Kammer-Website Unterrichtsmaterialien für Lehrer und Schüler zum Download angeboten.



Anfang Januar ist es dann soweit: Die Preisträger werden gekürt und für ihre einfallsreichen Collagen ausgezeichnet. Sie erhalten einen Gutschein für den Besuch des Zoologischen Gartens und der Zooschule für die ganze Klasse. Die Preisträger werden Anfang Januar unmittelbar nach der Kür informiert.

Allen Klassen herzlichen Dank für die Teilnahme, herzlichen Glückwunsch und viel Spaß mit den Preisen!

Barbara Plaster
Vizepräsidentin
Referat Öffentlichkeitsarbeit

Dr. Silke Riemer
Mitglied des Vorstandes
Referat Prävention und gesellschaftliches Engagement

Wettbewerbsbeiträge der Kiefholz-Grundschule, Alt-Treptow, JüL-Klasse 1-3e, der Mascha Kaléko-Grundschule, Mariendorf, Klasse 2b, der Schätzelberg-Grundschule, Mariendorf, Klasse 3a und der Zürich-Grundschule, Britz, Klassen 2a und b



prime
time
theater

präsentiert



Spieltermine bis 09. Januar 2022

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



Das Wunder vom Späti



Das GWSW Weihnachtsspecial

Kevin's
Kampf
um die

GWSW Folge 130

Liebe



Premiere am 14. Januar 2022

GUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING®



Premiere am 18. Februar 2022



Das Wedding-Pankow-
Freundschaftsmusical

Schölller MACHT RÜBER

PANDEMIEGERECHT
ZERTIFIZIERTE
LÜFTUNG
*** IM GANZEN THEATER ***

Jetzt Tickets online sichern!
Infos auf www.primetimetheater.de

Neues aus Neukölln

Behandlung von Menschen mit Behinderung

Das Zentrum für die zahnärztliche und kieferchirurgische Behandlung von Menschen mit Behinderung im Vivantes-Klinikum Neukölln ist seit Jahren ein wesentlicher und unverzichtbarer Bestandteil der Versorgung dieser Patienten. Unter der Leitung und mit viel Engagement des Kollegen Matthias Viehoff hat sich diese einmalige Institution seit der offiziellen Eröffnung im Jahre 2013 weiter entwickelt und ist stetig gewachsen. Es werden jetzt täglich Sprechstunden abgehalten und an vier Werktagen pro Woche umfangreiche zahn-/ärztliche Behandlungen in Narkose durchgeführt.

Standortfrage

Umso dramatischer war die Nachricht, dass der Mietvertrag wegen der umfangreichen Umbauarbeiten im Neuköllner Klinikum eventuell nicht verlängert werden kann. Es drohte zum Jahreswechsel 2021/22 eine Schließung. Nach intensiven Bemühungen u. a. durch Dr. Husemann seitens der KZV und den Geschäftsführer Herrn Corsepius sowie den Regionalkoordinator Herrn Wolff ist eine Mietvertragsverlängerung zum Greifen nah und hoffentlich [nach Redaktionsschluss dieses MBZ] noch rechtzeitig vor dem 31.12.2021 erfolgt. Das Zentrum für die Behandlung der Menschen mit Behinderung würde dann an diesem Standort weitergeführt werden können.

Neue Leitung

Eine Veränderung gäbe es künftig dennoch. Es wird einen Wechsel der ärztlichen Leitung im Zentrum für die zahnärztliche und kieferchirurgische Behandlung von Menschen mit Behinderung geben. Herr Viehoff wird nach vielen Jahren erfolgreicher Tätigkeit die Geschäftsführung und weitere Betreuung dieses Patientenkollektivs im Vivantes Klinikum Neukölln im ersten Halbjahr an mich übergeben. Eine große Verantwortung und wichtige Aufgabe, die ich gern übernehme.

Behandlung auch in anderen Kliniken

Herr Viehoff wird sich aber nicht gänzlich von der Thematik verabschieden. Die Anzahl der Behandlungsbedürftigen ist weiterhin sehr hoch und die Transportwege zwischen den Einrichtungen sind häufig weit und aufwendig. Herr Viehoff wird seine Expertise und Mitarbeit bei der Errichtung weiterer Einrichtungen in dieser Stadt für die Behandlung von Menschen mit Behinderung einbringen. Ich denke, dies zeichnet den Kollegen Viehoff ganz besonders aus und er erhält meine höchste Anerkennung für seine besonderen Leistungen auf diesem Gebiet.

Ich freue mich auf die neue Aufgabe und biete gern meine kollegiale Zusammenarbeit mit allen auf diesem Gebiet tätigen Kolleginnen und Kollegen und darüber hinaus für das Jahr 2022 an.

Dr. Alexander Moegelin

Wir bitten die Kollegenschaft um ihre Mitarbeit, Unterstützung, Ideen und Vorschläge, um unter dem Dach weiterer Krankenhäuser die ambulante und möglichst auch (teil-)stationäre Behandlung für diese Patientengruppe zu ermöglichen.

Zuschriften bitte an:
Zahn-Med-MVZ Zentrum
Leiter: Matthias Viehoff
Rudower Straße 48,
12351 Berlin
Fax: 030 – 130143543
Telefon 030 – 130142045

Einfach anzuwenden
und hochwirksam



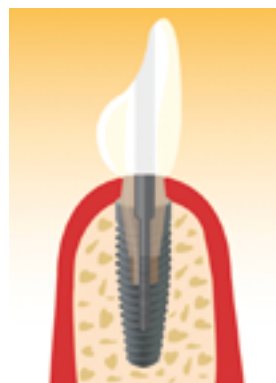
Bestellung:

Hotline: 030 / 414 04 - 512

Email: info@collonil.de

Privatliquidation

Chirurgische Periimplantitisbehandlung



Die *geschlossene* Periimplantitisbehandlung ist laut GOZ nach der Geb.-Nr. 4070 zu berechnen.

Die *offene chirurgische* Periimplantistherapie ist im Gebührenverzeichnis der GOZ nicht beschrieben und kann daher gem. § 6 Abs. 1 GOZ (analog) zur Berechnung gelangen. Eigentlich entspräche sie der Leistung nach den Geb.-Nrn. 4090 bzw. 4100 GOZ. Diese können jedoch wegen der Berechnungsbeschränkung „je Parodontium“ nicht zum Ansatz kommen, da ein Implantat bekanntlich kein Parodontium besitzt.

Für die Ermittlung einer in Relation zu anderen vergleichbaren Leistungen angemessenen Analoggebühr für die offene

Periimplantitisbehandlung kann jedoch die Geb.-Nr. 4100 GOZ (Faktor 2,3) mit Zuschlag nach Nr. 0500 GOZ kalkulatorisch herangezogen werden. Da Verbrauchsmaterialien bei Analoggebühren nicht gesondert ausgewiesen werden können, müssten noch die Kosten für Nahtmaterial Berücksichtigung finden. Dies ergäbe für die chirurgische Periimplantitisbehandlung eine Vergütung von ca. 65 Euro.

Da eine Leistung mit gleichwertigem Behandlungsziel (Auswahlkriterium Art) in den Gebührenverzeichnissen kostendeckend nicht aufzufinden ist, können nur Kosten und Zeitaufwand der Leistung als Kriterien zur Auswahl einer geeigneten Analogge-

bühr herangezogen werden. Als Analoggebühr kämen somit die Geb.-Nrn. 9170 oder 3040 GOZ in Betracht.

Eine ggf. zusätzlich notwendige Implantoplastik (Glätten und Polieren von freiliegenden Implantatoberflächen) – eine ebenfalls im Gebührenverzeichnis der GOZ nicht enthaltene Leistung – könnte daneben gesondert (gem. § 6 Abs. 1 GOZ) zur Berechnung gelangen.

Ornungsgemäß wäre es aber auch, eine beides – Periimplantistherapie und Implantoplastik – umfassende Analoggebühr zu verwenden.

Daniel Urbschat | GOZ-Referat

Beispiele

► (Offene) Chirurgische Periimplantitisbehandlung (ohne Implantoplastik)

Region	Geb.-Nr.	Leistung	Anzahl	Faktor	Betrag €
14	9170a	Chirurgische Periimplantitisbehandlung entsprechend Geb.-Nr. 9170 GOZ, Entfernung im Knochen liegender Materialien durch Osteotomie	1	2,3	64,68

oder

Region	Geb.-Nr.	Leistung	Anzahl	Faktor	Betrag €
14	3040a	Chirurgische Periimplantitisbehandlung entsprechend Geb.-Nr. 3040 GOZ, Entfernung eines retinierten, impaktierten oder verlagerten Zahnes durch Osteotomie	1	2,3	69,85

► (Offene) Chirurgische Periimplantitisbehandlung inklusive Implantoplastik

Region	Geb.-Nr.	Leistung	Anzahl	Faktor	Betrag €
14	9170a	Chirurgische Periimplantitisbehandlung entsprechend Geb.-Nr. 9170 GOZ, Entfernung im Knochen liegender Materialien durch Osteotomie	1	2,3	64,68
14	2290a	Implantoplastik entsprechend Geb.-Nr. 2290 GOZ, Entfernung einer Einlagefüllung, einer Krone, eines Brückenankers, Abtrennen eines Brückengliedes oder Steges oder Ähnliches	1	2,3	23,28

oder

Region	Geb.-Nr.	Leistung	Anzahl	Faktor	Betrag €
14	5310a	Chirurgische Periimplantitisbehandlung inklusive Implantoplastik entsprechend Geb.-Nr. 5310 GOZ, vollständige Unterfütterung einer Defektprothese mit funktioneller Randgestaltung	1	2,3	94,43

Unser Angebot für Ihre Praxis:

smart ZMV

Mit einer intelligenten Abrechnungs- und Verwaltungslösung schafft [dentisratio] Freiräume in Ihrer Zahnarztpraxis.

Systemisches Coaching

Mit [dentisratio] aktivieren Sie Ihre eigenen Ressourcen und finden individuelle Lösungen.

Sie finden uns unter www.dentisratio.de

Betriebswirtschaftliche Beratung

Sie treffen strategische Entscheidungen, [dentisratio] berät und begleitet Sie auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Digitalisierung der Zahnarztpraxis

[dentisratio] erarbeitet Ihr Konzept für eine zukunftssichere Transformation von der Karteikarte zum digitalen Praxissystem.

[dentisratio] Abrechnungs- und Verwaltungsdienstleistungen für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

dentisratio GmbH · Großbeerenstraße 179 · 14482 Potsdam · Telefon 0331 979 216 0 · Fax 0331 979 216 69 · info@dentisratio.de · www.dentisratio.de



W

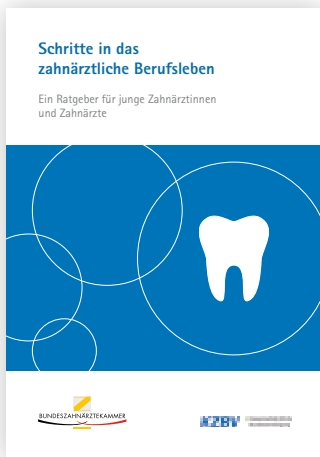
Exzellentes
Vermögensmanagement
basiert auf den
richtigen Diagnosen.

Anspruch verbindet.

Veränderung ist die Konstante in Ihrem Heilberuf und in Ihrem Leben. Andreas Schatz ist auf Ihre Bedürfnisse spezialisiert und dafür da, Sie durch die Optimierung des Vermögensmanagements nachhaltig und erfolgreich auf Ihrem Weg zu unterstützen. Ihr Experte bei der Weberbank Actiengesellschaft: Andreas Schatz, Berater Privatkunden, Tel. 030 89798-917, andreas.schatz@weberbank.de

Die Privatbank der Hauptstadt.

Weberbank



Der Ratgeber „Schritte in das zahnärztliche Berufsleben“ ist auf der BZÄK-Website kostenlos abrufbar:



Ratgeber für junge Zahnärztinnen und Zahnärzte

So gelingt der Start ins Berufsleben

Um angehende Zahnärztinnen und Zahnärzte auf dem Weg in ihr Berufsleben zu unterstützen, haben Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) den Ratgeber „Schritte in das zahnärztliche Berufsleben“ in einer erweiterten Ausgabe herausgegeben.

Die Autorinnen und Autoren geben wertvolle Tipps und Hinweise, wie ein erfolgreicher Start in den zahnärztlichen Beruf gelingen kann. Dazu zählen unter anderem Einblicke in die Bereiche

- ▶ Praxisgründung,
 - ▶ Berufsrecht,
 - ▶ Praxisführung,
 - ▶ Arbeiten im zahnärztlichen Team,
 - ▶ Qualitätsmanagement und Abrechnung
- inklusive wichtiger gesetzlicher Regelungen und weiterführenden nützlichen Informationsquellen.

Eigene Praxis meist Ziel der Berufsausübung

Angesichts der aktuellen Studierenden- und Approbationszahlen mangelt es nicht an zahnärztlichem Nachwuchs: Im Jahr 2019 erreichte die Zahl der Approbationen mit 2.463 einen neuen Höchststand.

Auch die Zahl der Neuimmatrikulierten blieb zuletzt auf hohem Niveau: 2.230 Studierende haben sich im Jahr 2020 an Universitäten für das Fach Zahnmedizin eingeschrieben. Eine kürzlich veröffentlichte Studie des Instituts der Deutschen Zahnärzte (IDZ) belegt einmal mehr, dass junge Zahnmedizinerinnen und Zahnmediziner die Niederlassung grundsätzlich nicht weniger schätzen, als vorherige Generationen. Die eigene Praxis ist und bleibt für viele das Ziel ihrer Berufsausübung.

BZÄK | KZBV

BZÄK | KZBV

Jetzt an Online-Umfrage teilnehmen!

Musik in der Zahnarztpraxis

Bei der Umfrage werden keine Daten erhoben, die auf einzelne Personen schließen könnten. Die Teilnahme an der Online-Umfrage dauert ca. 5 bis 7 Minuten und ist ab Anfang Februar 2022 möglich.

Hier geht es direkt zur Umfrage:



Im Rahmen einer Masterarbeit möchte Tuan Anh Rieck, Student der Berlin School of Public Health (Alice Salomon Hochschule Berlin, Charité Universitätsmedizin Berlin und Technische Universität Berlin), in Erfahrung bringen, wie Musik in zahnmedizinischen Praxen genutzt wird.

Die Studie möchte herausfinden, welche Vor- und Nachteile die Verwendung von Musik für Patientinnen und Patienten als auch Behandlerinnen und Behandler hat. Aus den gewonnenen Erkenntnissen sollen Handlungsempfehlungen für Fachkräfte der Zahnmedizin abgeleitet werden, die künftig Musik als ko-therapeutische Maßnahme in ihrer Praxis einsetzen möchten.

Tuan Anh Rieck
Berlin School of Public Health



Projektleitung: PD Dr. med. Jens Plag
Arbeitsgruppe für Angsterkrankungen
Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie
der Charité
E-Mail: tuan-anh.riECK@charite.de

zoooby | AdobeStock



**IN BERLIN
KANNST DU
ALLES TRAINIEREN.
SOGAR DEINE
GÄNSEHAUT.**

365 Tage national
und international
erstklassiger Sport.



**INITIATIVE
SPORTMETROPOLE**

BERLIN



Können Sie die Anforderungen erfüllen? MDR-Prüfungen haben begonnen

Nachdem bundesweit die zuständigen Abteilungen in den Gewerbeaufsichten zum Teil kräftig aufgestockt wurden, war es zu befürchten: Die Aufsichtsbehörden im Nordrhein-Westfalen (NRW) haben die Prüfungen aufgenommen, um die Einhaltung der Regeln der EU-Verordnung über Medizinprodukte, Medical Device Regulation (MDR), im Rahmen der Durchführung von Überwachungsmaßnahmen gem. Art. 93 MDR i.V.m. §77 Medizinprodukte-Durchführungsgesetz (MPDG) in Dentallaboren zu kontrollieren.

Das heißt natürlich nicht, dass Praxislabore oder gewerblichen Dentallabore gleich morgen mit einer Prüfung rechnen müssen. Aber aufhorchen lässt zum einen die Tatsache, dass Medizinprodukte-Prüfungen in der Vergangenheit eher selten waren und künftig damit zu rechnen ist, dass das in der Zukunft anders sein wird. Zum anderen ist interessant, was sich die Behörden im Einzelnen vorlegen lassen.

Dazu muss man sagen: Jedes Bundesland, jede Aufsichtsbehörde, jeder einzelne Prüfer mag seine individuellen Schwerpunkte setzen; aus dieser ersten Erfahrung kann man also keine verbindlichen Rückschlüsse ziehen. Zumal sich im vorliegenden Fall die dortige Bezirksregierung nach den formulierten Anforderungen sehr eng an eine Prüfung entsprechend der EN ISO 13485 angelehnt hat, die für Sonderanfertiger nicht verpflichtend ist.

Eins kann man ganz sicher sagen: MDR-Umsetzung ist weit mehr als nur Chargenrückverfolgung.



RA Judith Behra ist Geschäftsführerin der Mitteldeutschen Zahntechniker-Innung



Die **Überprüfung der Aufsichtsbehörde** in NRW setzt sich nach bisherigem Kenntnisstand aus zwei Teilen zusammen:

Zunächst sind bestimmte Unterlagen schriftlich einzureichen. In einem zweiten Schritt findet dann ein Präsenz-Überprüfungstermin durch einen Mitarbeiter der Aufsichtsbehörde im Labor statt. **Bereits vor dem Besuch im Labor** wurden u. a. folgende Unterlagen schriftlichen angefordert:

1. Informationen zum Betrieb:

- ▶ Organigramm des Unternehmens/ der Betriebsstätte
- ▶ Anzahl der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
- ▶ ggf. Informationen zu Betriebsstätten
- ▶ Mitteilung der für die Einhaltung der Regulierungsvorschriften verantwortlichen Person nach Art. 15 MDR (PRRC) mit Stellenbeschreibung und Unterlagen zum Nachweis der Qualifikation
- ▶ Information zu den Produkten des Labors/ Liste der erstmalig in Verkehr gebrachten Produkte

2. Informationen zum QS-System

- ▶ Auflistung der angewandten Normen
- ▶ Liste/Übersicht der im Labor vorhandenen Verfahrensanweisungen
- ▶ Verfahrensanweisung zur Bewertung und Meldung von schwerwiegenden Vorkommnissen und Sicherheitskorrekturmaßnahmen im Feld
- ▶ Verfahrensanweisungen für korrektive Maßnahmen (z. B. Rückruf)
- ▶ Übersicht zum grundsätzlichen Verfahren bei der im Labor eingesetzten Risikoanalyse

3. Ggf. Informationen zu Zulieferern

- ▶ Liste der Unternehmen, die für das Labor Fertigprodukte, Halbfertigware oder Zwischenprodukte fertigen mit Angabe der betroffenen Medizinprodukte

Zum **Termin der Aufsichtsbehörde im Labor** sollen dann u. a. folgende weiteren Unterlagen vorgehalten werden, sodass der Prüfungsablauf nicht unnötig verzögert wird:

- ▶ Konformitätserklärung(en) des Herstellers
- ▶ Unterlagen über die klinische Bewertung (ggf. klinische Prüfung) der erstmalig in Verkehr gebrachten Medizinprodukte
- ▶ Unterlagen über die Reklamationsbearbeitung inkl. Reklamationsstatistik (z. B. tabellarische Aufstellung aller Beanstandungen der letzten zwei Jahre, geordnet nach Medizinprodukten mit Angabe der Art der Beanstandung und dem Ergebnis der Bewertung der Beanstandung)
- ▶ Auflistung der Medizinprodukteberater gem. § 83 MPDG inkl. Nachweise über die Sachkenntnis (z. B. Prüfungszeugnisse, Lebenslauf, Arbeitszeugnisse) und über die regelmäßige Schulung

Diese Auflistung bedeutet nicht, dass sich die Präsenzüberprüfung auf die unter 1. und 2. genannten Unterlagen beschränkt oder dass andere Aufsichtsbehörden nicht andere Schwerpunkte im Rahmen ihrer Überwachungsmaßnahme setzen.

Trotzdem sollte dieser Fall jedem Hersteller von Sonderanfertigungen, ob in Praxis oder gewerblichem Labor, Anlass und Anhaltspunkte für eine Prüfung des eigenen Optimierungsbedarfs geben. Prüfen Sie, ob Sie mit Ihrer MDR-Umsetzung so weit sind, dass sie diese Anforderungen im Wesentlichen erfüllen könnten.

Judith Behra

Umsetzung der MDR

Weitere Infos: www.zqms.de
Bei Fragen zur Umsetzung der MDR hilft Ihnen gern das **Referat Praxisführung**:
Telefon: 030-34 808 119
E-Mail: praxisfuehrung@zaek-berlin.de

InteraDent

*Ihr klimaneutrales
Dentallabor für Zahnersatz
& Zahnästhetik*

**FÜR UNSERE
UMWELT**

**KLIMANEUTRALER
ZAHNERSATZ**

Wir übernehmen Verantwortung als klimaneutrales Unternehmen.

Durch den Erwerb von Zertifikaten gleicht InteraDent die unvermeidlichen CO₂-Emissionen vollständig aus – dies wird vom TÜV Nord überwacht.



Kristina Caruana
Ihre Beraterin

+49 (0)160 90 96 15 28



*Ich bin für Sie
in Berlin da!*



0800 - 468 37 23 interadent.de

Am 17.11.2021 fand die 20. ordentliche Mitgliederversammlung des BHZ e.V. statt. Der amtierende Vorstand wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt: Vorsitzender Jens Fütting, Stellvertreter Dr. Karsten Heegewaldt und Dr. Peter Nachtweh, Schatzmeisterin Heike Prestin sowie Schriftführerin Alexandra Pentschew.



Für Ideen zu neuen und etablierten Projekten sind wir sehr dankbar. Bitte wenden Sie sich dazu an Lara Troßmann in der Zahnärztekammer, Telefon 030 – 34 808 159.

Einen Mitgliedsantrag sowie weitere Informationen zum BHZ und seinen Projekten finden Sie unter: www.zaek-berlin/bhz

Berliner Hilfswerk Zahnmedizin

Hilfsprojekte brauchen Ihren Einsatz

Die Jahre 2020 und 2021 waren auch für das Berliner Hilfswerk Zahnmedizin (BHZ) geprägt durch die Pandemie. Umso mehr dankte der Vorstand auf seiner Mitgliederversammlung allen ehrenamtlich engagierten Kolleginnen und Kollegen in den betreuten Einrichtungen für ihr auch in diesen herausfordernden Zeiten anhaltendes Engagement. Doch mit der steigenden Zahl prekärer Lebensverhältnisse nimmt auch der Unterstützungsbedarf zu.

Großzügige Spenden

Der Vorstand berichtete, dass es dem Hilfswerk dank teils großzügiger Spenden 2020 und 2021 möglich war, für die von ihm unterstützten Projekte und Einrichtungen rund 23.000 Euro auszuschiütten.

Bedauerlicherweise wird die zahnärztliche Betreuung und Behandlung der vulnerablen Bevölkerungsgruppen aufgrund der zunehmend engen personellen Situation in den Einrichtungen aber immer schwieriger.

Zahnarztpraxis am Stralauer Platz

Nach jahrelangem Engagement und großartigem Einsatz für Obdachlose und Menschen ohne Papiere hat Frau Dr. Kallage die zahnärztliche Leitung der Zahnarztpraxis am Stralauer Platz (GeBeWo) niedergelegt. Der Vorstand bedankt sich an dieser Stelle sehr herzlich für das herausragende und unermüdliche Engagement. Die Zahnarztpraxis sucht daher dringend eine neue zahnärztliche Leitung. Bitte beachten Sie dazu das Gesuch im MBZ 12|2021, Seite 41.

Fixpunkt e.V.

Auch die Zahnarztpraxis des Fixpunkt e.V. am Görlitzer Park sucht weiterhin engagierte Kolleginnen und Kollegen für zahnärztliche Untersuchungen und Behandlungen. Zurzeit können vor Ort lediglich Aufklärungs- und Motivationsarbeit geleistet werden.

Gesunder Mund

Im Rahmen des Projektes „Gesunder Mund“ konnten aufgrund der Pandemie aufsuchende Betreuungen in den Wohneinrichtungen nur in geringem Umfang stattfinden. Das BHZ hofft sehr, dass die Teams bald wieder ihre Tätigkeit aufnehmen können. Ein großer und herzlicher Dank an alle Teams sowie an den Kollegen Dr. Peter Nachtweh und Frau Troßmann in der Zahnärztekammer, die dieses Projekt so hervorragend organisieren. Für unser Projekt sind wir stets auf der Suche nach Nachwuchs-Kolleginnen und -Kollegen, die sich, so unser Bemühen, in der direkten Umgebung ihrer zahnärztlichen Praxis um die Gruppenprophylaxe für Menschen mit Behinderung kümmern. Trauen Sie sich ruhig! Ich darf Ihnen aus eigener Erfahrung sagen, wie bereichernd und erfüllend diese Tätigkeit sein kann.

(Teil-) Stationäre zahnärztliche Behandlung

Das „Zentrum für die zahnärztliche und kieferchirurgische Behandlung von Menschen mit Behinderung“ im Vivantes-Klinikum Neukölln befindet sich zurzeit in einer Umbruchphase, siehe Seite 26. Der Vorstand dankt dem langjährigen BHZ-Mitglied Matthias Viehoff außerordentlich für die Etablierung und seine jahrelange und erfolgreiche Leitung des Zentrums und sein unermüdliches Engagement für Menschen mit Behinde-

rung. Wir freuen uns sehr und sind dankbar dafür, dass mit Dr. Alexander Moegelin als Nachfolger der Standort und das so wichtige Behandlungsangebot für Menschen mit Behinderung erhalten bleiben können.

Special Olympics

Helfende Hände werden auch von Special Olympics gesucht. Die nächsten Nationalen Spiele für Menschen mit geistiger Behinderung werden im Juni 2022 in Berlin stattfinden und 2023 die Special Olympics World Games Berlin. Bei Interesse, insbesondere für den Bereich Healthy Athletes, kontaktieren Sie bitte Special Olympics oder wenden Sie sich an Frau Troßmann in der Zahnärztekammer Berlin. Auch hierzu darf ich auf die ausführlichen Informationen im MBZ 12|2021, Seite 41, hinweisen.

Großer Unterstützungsbedarf

Liebe Kolleginnen und Kollegen, Ihre Hilfe und Unterstützung wird mehr denn je gebraucht. Der

Bedarf an ehrenamtlichem, zahnärztlichem Engagement nimmt mit steigender Zahl prekärer Lebensverhältnisse in unserer Stadt zu. Denken Sie nur an die obdachlosen Menschen auf unseren Straßen, deren Lage durch die Pandemie nochmals erschwert wurde. Nur wenige Stunden Präsenz und Engagement des Einzelnen in der Woche sind ausreichend, um Kontrolluntersuchungen, Beratungen und eine Mindestversorgung gewährleisten zu können. Sprechen Sie mit Ihrem zahnärztlichen Umfeld und werben Sie für diese Projekte. Vielleicht können auch Sie sich vorstellen, vor Ort zu helfen?

Spendenkonto

Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V.
Deutsche Apotheker- und Ärztebank
IBAN: DE98 3006 0601 0105 2111 90



Ich bitte Sie auch in diesem Jahr herzlich: Unterstützen Sie uns weiterhin, werden Sie Mitglied des BHZ und helfen Sie nicht zuletzt mit bei der Mitgliederwerbung! Jeder Einsatz und jeder Cent sind wichtig.

Jens Fütting

Mentorenprogramm Keine Angst vor Hängern in der Ausbildung



Es gibt viele Gründe, warum Azubis in der Ausbildung nicht durchhalten: Stress in der Berufsschule oder am Ausbildungsplatz, ein Motivationstief, Prüfungsangst und durchaus auch Enttäuschung über den vermeintlichen Traumberuf, der sich nach kurzer praktischer Erfahrung ganz anders darstellt als zunächst vermutet.

Hier hilft VerA

VerA steht für die Verhinderung von Ausbildungsabbrüchen und ist ein bundesweites Mentorenprogramm des Senior Experten Service (SES), das Auszubildende mit Fachleuten im Ruhestand zusammenbringt: Profis, die da sind, wenn es nötig ist.

Alle Auszubildenden, die Unterstützung benötigen, erhalten bei VerA ein persönliches Coaching. Wohnort, Herkunft, Berufswahl oder Problemlage spielen keine Rolle. Einzig ein gewisses Maß an Deutschkenntnissen muss vorhanden sein.

Seit VerA Ende 2008 angelaufen ist, haben rund 18.000 junge Menschen von der Initiative profitiert. Mehr als zwei Drittel konnten ihre Probleme bewältigen.

So läuft VerA

Wer Hilfe wünscht, muss sich einfach anmelden. Der SES sucht dann unter vielen tausend Coaches in ganz Deutschland den passenden heraus und stellt den Kontakt her. Es kommt zum Kennenlernen und die Zusammenarbeit beginnt.

Kostenlose Hilfe

VerA wird im Rahmen der Initiative Bildungsketten vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert und ist für Auszubildende, Ausbildungsbetriebe und Berufsschulen kostenlos.

Partner des SES bei VerA ist u.a. der Bundesverband der Freien Berufe (BFB).

SES | VerA

Praxis & Team

Die Initiative VerA

ist das bundesweite, kostenlose Mentorenprogramm des Senior Experten Service (SES)

Die Anmeldung

für Profis im Ruhestand und Azubis erfolgt ganz einfach über den „jetzt melden!“-Button unter www.vera.ses-bonn.de.

Kontakt Berlin

E-Mail:
berlin@vera.ses-bonn.de

Auguste
Hennecke-Bauernfeind
Telefon 030 - 2189279

Carl-Hans Strudthoff
Telefon 0172 - 9166556



Leserforum

Schreiben Sie uns!

Ihr Kontakt zum MBZ-Leserforum

Unsere

E-Mail-Adresse:

mbz@zaek-berlin.de

Unsere

Post-Anschrift:

Zahnärztekammer Berlin
MBZ-Redaktion
Stallstraße 1
10585 Berlin

Sie haben eine Meinung zu einem bestimmten Thema oder zu einem Artikel im MBZ? Sie haben ein Problem, das Ihnen in Ihrem Praxisalltag immer wieder begegnet? Über aktuelle Themen aus der Zahnärzteschaft und Zahnmedizin möchten Sie sich austauschen oder mehr erfahren? Sie haben einen interessanten Artikel, der auch Ihre Kolleginnen und Kollegen interessieren könnte?

Wissenswertes und Aufschlussreiches, Zustimmung oder Kritik, Argumente und Reflexionen: Schreiben Sie uns!

Für den gemeinsamen Austausch haben wir uns ein paar Verhaltensregeln gegeben. Im Sinne eines kollegialen Miteinanders werden herabsetzende, werbende oder wertende Aussagen nicht veröffentlicht.

Bei Rückmeldungen zu einzelnen Artikeln geben Sie bitte den Titel und die MBZ-Ausgabe bzw. optional den Link des Artikels, auf den Sie sich beziehen, an sowie ihre vollständige Adresse. Wir freuen uns auf Ihre Zuschrift!

*Ihr Vorstand der Zahnärztekammer Berlin
und Ihre MBZ-Redaktion*

Amtlich & wichtig

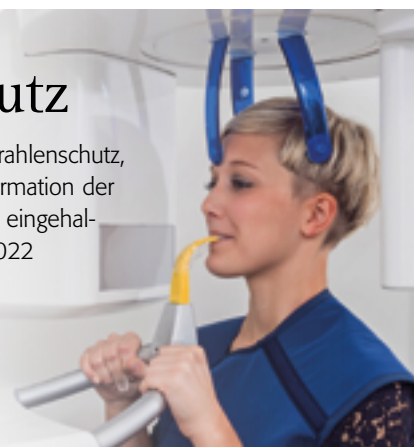
Fristen verlängert

Fachkunde Strahlenschutz

Fristen zur Aktualisierung der Fachkunde / Kenntnisse im Strahlenschutz, die ab dem 01.03.2020 abgelaufen sind, gelten nach Information der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz als eingehalten, wenn die Kursteilnahme spätestens bis zum 30. Juni 2022 bei der zuständigen Stelle nachgewiesen wird.

Diese Regelung gilt sowohl für Zahnärztinnen und Zahnärzte als auch für Zahnmedizinische Fachangestellte.

*Dr. Veronika Hannak
Zahnärztliche Stelle Röntgen*



In Kraft

Neue Weiterbildungsordnung

Die Neufassung der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin für die Gebietsbezeichnungen Kieferorthopädie, Oralchirurgie und Öffentliches Gesundheitswesen ist nach der Veröffentlichung im Amtsblatt für Berlin am 18.12.2021 in Kraft getreten.

Im MBZ 3|2022 und online finden Sie weitere Informationen:
www.zaek-berlin.de → Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung

*Dr. Maryam Chuadja, Mitglied des ZÄK-Vorstandes,
Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung*



Wahlergebnisse Gutachterwahl

In der Delegiertenversammlung am 11.11.2021 wurden Gutachterinnen und Gutachter nachgewählt. Hier die gewählten außergerichtlichen und gerichtlichen Sachverständigen.

Außergerichtliche Sachverständige

Chirurgie	Eleni Kapogianni, Dr. Enno Mijatovic
Funktionsanalyse Funktionstherapie	Dr. Matthias Müller
Implantologie	Dr. Bert Eger, Walid El-Khatib, Eleni Kapogianni
Kieferorthopädie	Winnetou Kampmann, Dr. Michael Thomas
Konservierende Zahnheilkunde	Frank Göpner
Parodontologie	Dr. Bianca Göpner-Fleige, Dr. Peter J. Hansen
Prothetik	Dr. Andrea Diehl

Gerichtliche Sachverständige

Chirurgie	Prof. Dr. Dr. Michael Herzog, Dr. Dr. H. Kindermann, Dr. Dr. Branko Šiniković
Funktionsanalyse Funktionstherapie	Dr. Andrea Diehl, Prof. Dr. Ingrid Peroz
Implantologie	Prof. Dr. Dr. Michael Herzog, Dr. Dr. Herbert Kindermann, Dr. Gewalt Muhle, Dr. Dr. Branko Šiniković
Kieferorthopädie	Dr. Michael Köhn
Konservierende Zahnheilkunde	Stefan Gerlach, Dr. Olaf Neumann
Parodontologie	Stefan Gerlach
Prothetik	Dr. Franz Cwiertnia, Dr. Reinhard Fischer, Dr. Thomas Gellert, Dr. Wolfgang Hannak, Prof. Dr. Ingrid Peroz, Dr. Celina Schätze, Dr. Oliver Seligmann



Zahnärztekammer Berlin | Referat Berufsrecht

Heilberufsausweis eHBA für Vorbereitungs- assistenten



Vorbereitungsassistentinnen und -assistenten können wie jede/r andere Zahnärztin und Zahnarzt einen elektronischen Heilberufsausweis (eHBA) über die entsprechenden Kartenhersteller bestellen.

Bitte beachten Sie jedoch, dass eine Refinanzierung über die KZV nicht erfolgt und Vorbereitungsassistentinnen sowie -assistenten den eHBA im ersten Jahr der Tätigkeit nicht in den Praxen einsetzen dürfen.

FZA Winnetou Kampmann
Referat Berufsrecht | Mitgliederverwaltung

Um einen eHBA zu bekommen, müssen Sie online einen Antrag auf der jeweiligen Website der Herstellerfirmen D-Trust, medisign, SHC + Care oder T-Systems ausfüllen.

Fragen und Antworten zum eHBA finden Sie online:
www.zaek-berlin.de/ehba

Wir bitten um Überweisung Kammerbeitrag



Wir weisen darauf hin, dass **bis zum 15. Januar** der **Kammerbeitrag für das erste Halbjahr 2022** fällig wird. Nach §4 der Beitragsordnung der Zahnärztekammer Berlin sind die Beiträge jeweils zu Beginn des Kalenderhalbjahres ohne besondere Aufforderung zu entrichten.

Kammerangehörige, die nicht am Lastschrift-einzugsverfahren teilnehmen, werden gebeten, den Kammerbeitrag einschließlich eventuell noch vorhandener Rückstände auf eines der Konten der Zahnärztekammer Berlin zu überweisen:

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG,
IBAN: DE89 3006 0601 0001 2462 67,
BIC: DAAEDEDXXX,

Deutsche Postbank AG,
IBAN: DE90 1001 0010 0014 1811 08,
BIC: PBNKDEFF

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei verspäteter Beitragszahlung Mahngebühren erhoben werden.

Selbstzahlenden Zahnärztinnen und Zahnärzten empfehlen wir zur Senkung unnötigen Verwaltungsaufwandes in der Kammer und zur Vereinfachung der Zahlung die Einrichtung eines Dauerauftrages bzw. die Erteilung eines Lastschriftmandates. Den Vordruck für ein SEPA-Lastschrift-Mandat finden Sie auf unserer Homepage: zaek-berlin.de → Zahnärzte → Downloads

Niedergelassene Zahnärztinnen und Zahnärzte haben die Möglichkeit, die Kammerbeiträge von dem zur Auszahlung gelangenden Kassenhonorar einbehalten zu lassen. Entsprechende Vordrucke erhalten Sie bei der Zahnärztekammer Berlin, Telefon 34 808 -110 bzw. -168.

*Zahnärztekammer Berlin
Beitragsverwaltung*



Einladung Delegierten- versammlung



Die 5. Ordentliche Delegiertenversammlung der Zahnärztekammer Berlin in der 16. Amtsperiode findet voraussichtlich statt am

**Donnerstag, 17.02.2022, 19:00 Uhr s. t.,
im Zahnärzthehaus, Georg-Wilhelm-Straße 16, 10711 Berlin.**

Kurzfristige Änderungen sind möglich.
Die Sitzung ist nach § 11 der Satzung für Kammerangehörige öffentlich.

Die weiteren Ordentlichen Delegiertenversammlungen finden voraussichtlich statt am

Donnerstag, 19.05.2022 und Donnerstag, 24.11.2022.

*Zahnärztekammer Berlin
Der Vorstand*

Bitte beachten Sie die geltenden Hygienebestimmungen sowie die aktuellen Hinweise auf www.zaek-berlin.de → Über uns → Delegiertenversammlung

Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82-0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82-0 · Fax (030) 43 777 82-22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Prüfungsausschüsse der Zahnärztekammer Berlin

Oralchirurgie

Der Prüfungsausschuss „Oralchirurgie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammentreten am **15. Juni 2022**.

Befugnis zur Weiterbildung/ Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller – Kollegiales Fachgespräch –

Anmeldeschluss ist der 23. März 2022.

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Oralchirurgie“ Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Oralchirurgie/Oralchirurgin/Oralchirurg

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich bei der Zahnärztekammer zum o.g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass zum **Zeitpunkt der Anmeldung** der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin geregelt.

Anmeldeschluss ist der 30. März 2022.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses Oralchirurgie: 14. Dezember 2022.

Kieferorthopädie

Der Prüfungsausschuss „Kieferorthopädie“ wird zum nächsten Prüfungstermin voraussichtlich zusammentreten am **22. Juni 2022**.

Befugnis zur Weiterbildung/ Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“

Überprüfung der fachlichen Qualifikation der Antragsteller – Kollegiales Fachgespräch –

Anmeldeschluss ist der 30. März 2022.

Anerkennung der Gebietsbezeichnung auf dem Gebiet der „Kieferorthopädie“ Fachzahnärztin/Fachzahnarzt für Kieferorthopädie/Kieferorthopädin/Kieferorthopäde

Interessierte Kolleginnen und Kollegen werden gebeten, sich bei der Zahnärztekammer zum o.g. Prüfungstermin anzumelden. Die Zulassung zur Prüfung setzt voraus, dass zum **Zeitpunkt der Anmeldung** der Abschluss der ordnungsgemäßen Weiterbildung durch Zeugnisse nachgewiesen wird.

Die Zulassungsvoraussetzungen sind in der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin geregelt.

Anmeldeschluss ist der 6. April 2022.

Voraussichtlich nächste Sitzung des Prüfungsausschusses Kieferorthopädie: 7. Dezember 2022.

*Dr. Maryam Chuadja, Mitglied des ZÄK-Vorstandes
Referat Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung*

Grundlage für die Befugnis zur Weiterbildung sind die Bestimmungen des Berliner Heilberufsgesetzes sowie der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin. Die Befugnis der Praxis als Weiterbildungsstätte setzt eine **Begehung der Praxis**, die **persönliche Berechtigung zur Weiterbildung** sowie eine **Überprüfung der fachlichen Qualifikation des Antragstellers** mittels kollegialem Fachgesprächs voraus.

Die Zulassung zum kollegialen Fachgespräch setzt voraus, dass in der Zahnärztekammer Berlin das **ausgefüllte Antragsformblatt** „Befugnis zur Weiterbildung/Anerkennung als Weiterbildungsstätte auf dem Gebiet der Oralchirurgie bzw. Kieferorthopädie“ vorliegt und die Voraussetzungen für eine Befugnis zur Weiterbildung nach den Richtlinien der Weiterbildungsordnung der Zahnärztekammer Berlin **zum Zeitpunkt der Antragstellung** vorliegen.

Alle Antragsunterlagen (Formblätter) können im Referat unter Telefon (030) 34 808 124 montags bis donnerstags in der Zeit von 8:30 bis 13:30 Uhr angefordert werden. Die Anträge nebst Anlagen müssen spätestens bis zu den genannten Terminen vollständig in der Zahnärztekammer vorliegen. Bei persönlicher Antragsabgabe bitten wir vorab um telefonische Terminvereinbarung.

Termine für Zahnmedizinische Fachangestellte

ZFA-Zwischenprüfung

im Oberstufenzentrum Gesundheit

Prüfung: 7. Mai 2022
Anmeldeschluss: 18. Februar 2022

Gemäß § 8 der „Verordnung über die Berufsausbildung zum Zahnmedizinischen Fachangestellten/zur Zahnmedizinischen Fachangestellten“ soll die Zwischenprüfung vor Ablauf des 2. Ausbildungsjahres stattfinden. Für Umschüler/innen liegt der Termin ein halbes Jahr vor der Abschlussprüfung. Der Nachweis über die Teilnahme ist Zulassungsvoraussetzung für die Abschlussprüfung.

In einer schriftlichen Prüfung von insgesamt 90 Minuten Dauer sind Aufgaben aus folgenden Gebieten zu lösen:

- ▶ **Behandlungsassistentenz**
- ▶ **Abrechnungswesen**
- ▶ **Praxisorganisation und -verwaltung**

Zweck der Zwischenprüfung ist die „Ermittlung des Ausbildungsstandes“ und somit die Aufdeckung etwaiger Wissenslücken, die es möglichst rasch zu schließen gilt. Durch ein schlechtes Prüfungsergebnis wird der Ausbildungsgang nicht unterbrochen.

Anmeldeformulare zur Zwischenprüfung werden den Ausbildungspraxen von der Zahnärztekammer im Januar 2022 zugeschickt.

Wir weisen darauf hin, dass die Zahnärztekammer Berlin bereits zur Zwischenprüfung vereinzelt Stichproben zur Führung des Ausbildungsnachweises (Berichtsheft) durchführt. Achten Sie bitte darauf, dass auch der Ausbildungsplan unterschrieben im Ausbildungsnachweis vorliegt und dieser am Tag der Zwischenprüfung mitzubringen ist.

ZFA-Röntgenprüfung

im Rahmen der ZFA-Abschlussprüfung Sommer 2022

Röntgenvorlesung: voraussichtlich 4., 5. und 7. April 2022
Schriftliche Röntgenprüfung: 30. April 2022
Praktische Röntgenprüfung: 30. Mai bis ca. 22. Juni 2022

Bitte beachten Sie zu möglichen Terminänderungen unsere aktuellen Hinweise auf der Website www.zaek-berlin.de → *Praxisteam*

ZFA-Abschlussprüfung Sommer 2022

Schriftliche Prüfung: 30. April 2022
Praktische Prüfung und mündliche Ergänzungsprüfung: 24. und 25. Juni, 1. und 2. Juli 2022
Anmeldeschluss (Ausschlussfrist): 23. Februar 2022
Antragstellung auf vorzeitige Zulassung bis zum 9. Februar 2022

Das Formblatt ist im Sekretariat des OSZ Gesundheit erhältlich.

Anmeldeformulare zur Abschlussprüfung Sommer 2022 werden den Ausbildungspraxen Anfang Januar 2022 von der Zahnärztekammer zugesandt.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass zu den Anmeldeunterlagen die Bescheinigung über die Teilnahme an einem Erste-Hilfe-Kurs gehört.

Dr. Ufuk Adali, Mitglied des ZÄK-Vorstandes
Referat Aus- und Fortbildung der Zahnmedizinischen Fachangestellten

ZFA- Zeugnis- ausgabe Winter 2021/22

Wegen der Veranstaltungsbestimmungen während der Pandemie kann leider weiterhin keine offizielle Freisprechungsfeier stattfinden.

Absolventinnen und Absolventen der Abschlussprüfung Winter 2021/22 können nach bestandener Prüfung ihre Zertifikate abholen

vom 7. bis 18. Februar 2022,

- ▶ Mo bis Do
von 9.00 und 15.30 Uhr
- ▶ Fr von 09.00 bis 13.00 Uhr

in der
Zahnärztekammer Berlin,
Stallstraße 1, 10585 Berlin.

Bitte bringen Sie hierfür Ihren gültigen Personalausweis mit.

In der Geschäftsstelle haben Zutritt: Geimpfte, von Covid-19 Genesene oder negativ Getestete.

Unseren Neumitgliedern ein herzliches Willkommen

ZÄ Hana Salem Abaid
ZA Omar Abo Hashem
ZÄ Jelena Alb
ZÄ Sharina Chantal
Alizadeh Azardoust
dr. Botond Babicsák
ZÄ Christiane Bank
ZA Mounir Benabdallah
ZÄ Müge Besen
dr. Philipp Bilobrck
ZÄ Hannah Bleiel
ZA Georgi Petrov Bogdanov
Dr. Jonathan Botmann
ZÄ Jana Brenning
Dr. Susanne Effenberger
ZA Mohamed Elshahawy
ZÄ Manali Faburel
ZÄ Veronica Fahrnholz
ZÄ Maxi Geppert
ZÄ Greta Onna Gerlach
ZA Mohamad Hassan Ghalwan
ZÄ Halime Güdel
ZÄ Leonie Hagedorn
ZA Zaher Hawash

Dr. Sebastian Herbst
ZÄ Carolin Herzberg
ZÄ Sarah Hinkel
Dr. Georg-Gerhard Hoener
ZÄ Helen Huhnt
ZA Shahin Ismayil-Zada
ZÄ Azadeh Jahanbakhsh
ZÄ Anna Jakovenko
ZÄ Slobodanka Jokanovic
ZA Gapilan Kanagalingam
ZÄ Nihal Kilagöz
ZÄ Mila Valerieva Kiosseva
ZÄ Judith Kössendrup
Dr. med. Michael Krenz
ZA Stephan Lohbrunner
ZÄ Lydia Maaß
ZÄ Valeriia Makarevych
ZÄ Anna Mageirou
ZA Majd Marouf
ZÄ Paulina Migas-Krause
ZÄ Lyubomira Milanova
ZA Antonio Milivoevski
ZA Lars Mönnikes
ZÄ Sonia Mohammad
ZÄ Clara Maria Müller
ZÄ Julia Muschick

ZA Noah Nordblom
ZÄ Rana Nasar
ZA Christian Olesch
ZÄ Yasmin Papendieck
ZÄ Nusha Paschaei
ZA Max Pöppel
ZA Kadir Polat
ZÄ Anne Schmidt
ZÄ Johanna Scholwin
Dr. dr. Britt Schremmer
ZA Timo Robert Schubert
ZÄ Veronica
Schulte-Herbrüggen
ZÄ Katharina Schulze
ZÄ Henriette Skiba
ZÄ Julia Süpple
ZÄ Rusudan Sulamanidze
Dr. Sophia Terebesi
ZA Selcuk Tigün
ZA Ahmet Hali Turan
ZA Julius von Glasenapp
ZA Julien Weckend
ZÄ Bianca Wegner
ZÄ Marianne Weißbach
ZA Patrick Wiedemann
ZÄ Katarzyna Winter
ZÄ Senja Zieten

Änderungs- Mitteilung

Bitte teilen Sie jede Änderung der Berufsausübung innerhalb eines Monats der Mitgliederverwaltung mit: zum Beispiel die Aufnahme oder Beendigung Ihrer Tätigkeit, den Arbeitgeberwechsel bei Vorbereitungs- und Entlastungsassistenten, Praxiseröffnung, -verlegung oder -aufgabe sowie einen privaten Wohnungswechsel.

Petra Bernhardt
E-Mail:
p.bernhardt@zaek-berlin.de
Telefon 030-34 808 157

Daniela Walter
E-Mail:
d.walter@zaek-berlin.de
Telefon 030-34 808 112

Wir trauern um unsere Kolleginnen und Kollegen

Dr. Ingeborg Müller
29.10.1929-01.09.2021

ZA Uwe Christian Lethe
11.11.1964-29.10.2021

Dr. Dr. Adolf Porsche
10.11.1929-08.11.2021

MR Dr. Dr. Harry Prickler
28.04.1931-06.10.2021

ZÄ Ellen Seiffert
10.04.1931-06.11.2021

*Zahnärztekammer
Berlin*

Ausstellung

Rudolf Virchow und die Charité der Zukunft

”

*Wir denken
Gesundheit
neu*



BMM der Charité

Rudolf Virchow (1821–1902) schloß wenig und arbeitete viel. In seiner Person vereinte er universalen Forscherdrang, soziales Bewusstsein und politisches Engagement. Als Charité-Pathologe festigte er mit seinem Zellenmodell das naturwissenschaftliche Denken in der Medizin. Auf politischer Bühne stritt er für bessere Lebensbedingungen in Stadt und Staat. In Berlin allgegenwärtig, setzte sich Virchow für eine effektive Kanalisation, saubere Markthallen und Schlachthöfe, Schulen und moderne Krankenhäuser ein. Auf vielen Forschungsgebieten – Medizin, Anthropologie und Ethnologie, Kultur-, Ur- und Frühgeschichte – sammelte er und stieß bedeutende Berliner Museumsgründungen an.

Die Ausstellung im Berliner Medizinhistorischen Museum verknüpft das Lebenswerk des in Politik, Gesellschaft und Öffentlichkeit hineinwirkenden Lebenswissenschaftlers mit Ideen und Konzepten der Charité für eine bessere Medizin von morgen. Virchows Anliegen und Überzeugungen treffen dabei auf Ansatzpunkte, Visionen und mögliche Konkretisierungen, welche die Charité derzeit unter dem Motto „Wir denken Gesundheit neu“ perspektivisch über das Jahr 2030 hinaus entwickelt.

Der Zellenstaat

Rudolf Virchow
und die Charité der Zukunft

Ausstellung des Berliner
Medizinhistorischen
Museums und der
Strategischen Entwicklung
der Charité

bis 20. Februar 2022,
täglich 10–18 Uhr, Eintritt frei
Eingang
nur über Invalidenstraße 86,
10117 Berlin

Zugang gemäß der aktuellen
Hygienevorschriften

Aktuelle Kunst

Nach wie vor ist die Kultur eine Branche, die immer noch unter den Auswirkungen der Pandemie leidet. Besonders freischaffende Künstler*innen haben nicht viel Gelegenheit, ihre Kunstwerke zu zeigen und zu verkaufen. Wir möchten Künstler*innen aus Berlin und dem Umland die Möglichkeit geben, sich hier zu präsentieren – und Sie liebe Leser*innen haben die einmalige Chance, diese hier gezeigten Exponate käuflich zu erwerben. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter info@raz-verlag.de



Christin Lutze – „Das grüne Palais“
2021, Öl auf Leinwand, 120 x 130 cm
Preis: 3.500 EUR



Nina Lamiel Bruchhaus – „Rooting“
2021, Öl, Leimfarbe, Pigmente und Ölkreiden
auf Nessel, 110 x 90 cm,
Preis: 1.600 EUR



Veronika von Kathen – „Wild Thing“
2021, Acryl auf Leinwand, Keilrahmen
140 x 140 cm,
Preis: 3.400 EUR

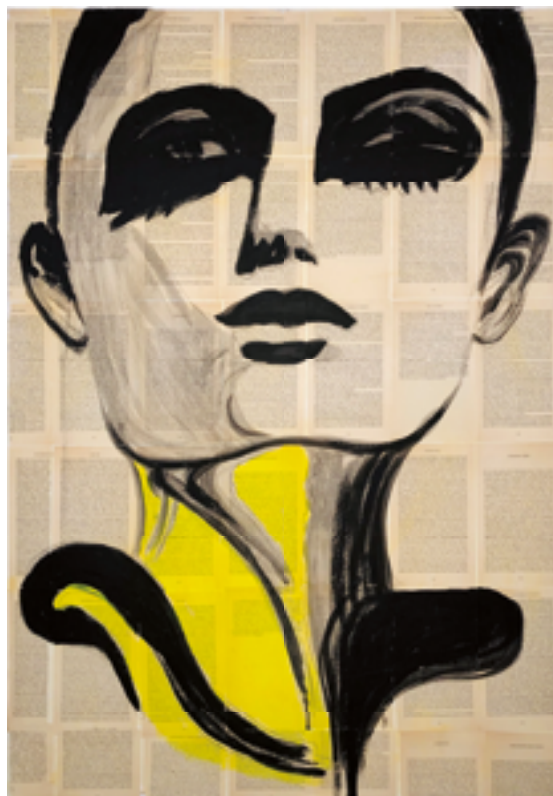


Ulrike Schmelter – „Imagine ...“
2020, Acryl auf Leinwand,
80 x 120 cm,
Preis: 1.600 EUR



Caroline Steinke – surface No. 2_0722
 2021, Fotografie, C-Print, Hahnemühle Papier, 60 x 40 cm
 Preis: ohne Rahmen 190 EUR, mit Rahmen 320 EUR

Elisabeth Futterlieb - „Opera colourful“
 Acryl auf Leinwand, 100 x 70 cm
 Preis: 2.200 EUR



Paula Krause – „Mann und Frau“
 2018, Tusche und Kohle auf Papier, 29 x 42 cm
 Preis: 800 EUR



James Song – „Resilient“
 ohne Rahmen,
 30 x 42 cm,
 Preis: 300 EUR

Stellenangebote

LACHEN ERLAUBT!

TEAM SUCHT ZAHNARZT:IN

Wir suchen zur Erweiterung unsers Teams
Motivierte Zahnärzte:innen gerne auch
Teilzeit / Altersteilzeit. Bewerbung
unter: bewerbung@buca-dental.de

ZA/ZÄ in Teil/Vollzeit City West gesucht
Flex. AZ, AN freundliche Konditionen.
Kernarbeitszeiten familienfreundlich.
Chiffre: SA 2021/11/04

Suchen ZMV auf Minijobbasis Z1 (15 Euro/Std.)
oder nach Absprache. Ich freue mich auf
Sie! Tel. 0303152000 oder zaehne@live.de

Suchen Zahntechniker für Praxislabor
B. Zehlendorf/ flexibel/Teilzeit /Umsatz
Allround per sofort
030-8117669 o.0178-7977207

Stellengesuch

Zuverlässige erfahrene ZÄ sucht Partner-
schaft für langjährige Zusammenarbeit
in Voll/Teilzeit oder als Teilhaberin
bevorzugt in Charlot./Wilmerd./Schönebg
mundgerecht@mail.de

Anzeigenschluss
für Kleinanzeigen
MBZ 3 | 2022:
16.02.2022

Geräte & Einrichtungen

Nd/Er- Yag Kombilaser, Cerec, Keramikofen
Vacuummixer, Konzertklavier
01577 1930652

Dienstleistung & Handwerk

zahnarztsoftware.de/abrechnungsfuerwehr

Praxisangebote

Umsatzstarke EP in Charlottenburg, ab 2022
2 BHZ (3.BHZ vorbereitet), digitalisiert,
keine Alterspraxis, 2.Etage mit Fahrstuhl
modern, ca.140qm, Mietvertrag 9Jahre
praxisverkauf.charlottenburg@gmail.com

ZAP in guter Lage Schöneberg
4 BHZ zum Jahresende abzugeben
Chiffre: PA 2021/08/21

Chiffre- Kontakt

Um mit Inserenten
einer Chiffre-Anzeige
Kontakt aufzunehmen,
senden Sie bitte eine
E-Mail an:
[michaela.boeger
@raz-verlag.de](mailto:michaela.boeger@raz-verlag.de)

Bitte vermerken Sie in
Ihrer Mail die jeweilige
Chiffre-Nummer.

Auskünfte über
Chiffre-Inserenten
können grundsätzlich
nicht gegeben werden.
Die Geheimhaltung
des Anzeigenkunden ist
verpflichtender Bestand-
teil des Auftrags an uns.



WWW.FRIEDEL-FV.DE • TEL: 030-235 16 30 • EMAIL: OFFICE@FRIEDEL-FV.DE

Sie möchten Ihre Praxis abgeben? Profitieren Sie von

- Über 30 Jahre Erfahrung und Unabhängigkeit
- Spezialisierung auf Zahnärzte in Berlin-Brandenburg
- Persönlicher und gezielter Beratung und Begleitung

Von den ersten Überlegungen bis zur finalen Übergabe

PRAXISABGABE/-ÜBERNAHME • FINANZIERUNGEN • VERSICHERUNGEN • IMMOBILIEN • PRAXISNEUGRÜNDUNG

www.Arztpraxis-Vermittlung.de

Beratung • Bewertung • Vermarktung • Vermittlung • Finanzierung • Kauf & Verkauf vom ersten bis zum letzten Schritt...

Zahnarztpraxen zum Verkauf

5x Berlin Zehlendorf, Mitte, Hohenschönhausen, Lankwitz, Weißensee
1x Brandenburg Luckenwalde

Wir suchen..

Zahnarztpraxen mit mindestens 4
Behandlungszimmer

Ansprechpartner: Philipp Tiefinger | E-Mail: info@arztpraxis-vermittlung.de | 030 / 437 467 02

Kleinanzeigen im MBZ

Finden und gefunden werden –
Anzeigen bequem online eingeben

Anzeige online

eingeben unter

www.raz-verlag.de/

[mbz-kleinanzeigenauftrag](#)

Rubriken:

Stellenangebote
Stellengesuche
Praxisangebote
Praxisgesuche
Geräte & Einrichtungen
Dienstleistungen & Handwerk
Veranstaltungen

4 Zeilen = 50 €
jede weitere Zeile 12 €

Jede Ausgabe
auch online



RAZVerlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15
13507 Berlin

MBZ
Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Kleinanzeigenauftrag

Angaben zur Person

Firma *

Vorname / Name *

Straße / Nr. *

PLZ / Ort *

E-Mail *

Erscheinungsweise

Rubriken * Stellenangebote
 Stellengesuche
 Praxisangebote
 Praxisgesuche
 Geräte & Einrichtungen
 Dienstleistung & Handwerk
 Veranstaltungen

Ausgaben * Ausgabe 03/21, ET: 04. März 2021
 Ausgabe 04/21, ET: 06. April 2021
 Ausgabe 05/21, ET: 04. Mai 2021
 Ausgabe 06/21, ET: 05. Juni 2021
 Ausgabe 07-08/21, ET: 05. Juli 2021
 Ausgabe 09/21, ET: 04. September 2021
 Ausgabe 10/21, ET: 05. Oktober 2021
 Ausgabe 11/21, ET: 04. November 2021
 Ausgabe 12/21, ET: 04. Dezember 2021

Weitere Optionen (erhöhte Aufmerksamkeit)

Chiffre + 50 €
 Logo + 40 €
 Farbe + 30 €
 Fett + 15 €

Inhalt der Anzeige

Anzahl der Zeilen

Gesamtpreis netto (pro Ausgabe): **50,00 €**

Zeile 1 *

40 von 40 Zeichen übrig

MBZ

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft

Impressum

Magazin für die Berliner Zahnärzteschaft
mit den amtlichen Mitteilungen
der Zahnärztekammer Berlin

ISSN 0343 – 0162
69. Jahrgang | Januar/Februar 2022
Reaktionsschluss: 21.12.2021
Titel: fizkes | AdobeStock.

Herausgeberin

Zahnärztekammer Berlin KdÖR
vertreten durch Barbara Plaster, Vizepräsidentin
Stallstraße 1, 10585 Berlin
Telefon: 030 - 34 808 0
E-Mail: info@zaek-berlin.de
Web: www.zaek-berlin.de

Redaktion

Stefan Fischer
Telefon 030 - 34 808 137
E-Mail: mbz@zaek-berlin.de
Web: www.zaek-berlin.de/mbz

Verlag

RAZ Verlag und Medien GmbH
Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Am Borsigturm 15, 13507 Berlin
Telefon: 030 - 43 777 820
E-Mail: info@raz-verlag.de
Web: www.raz-verlag.de

Hinweise der Redaktion

In unseren Publikationen bemühen wir uns um eine geschlechtergerechte Sprache. Im Interesse einer besseren Lesbarkeit wird auf eine durchgängige weibliche, männliche oder diverse Formulierung verzichtet. Die gewählte Form bezieht die jeweils anderen geschlechtsspezifischen Bezeichnungen mit ein. Dessen ungeachtet gelten die Regelungen des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Nachdruck, Aufnahme in elektronische Datenbanken und Verbreitung über Online-Medien nur mit Genehmigung der Herausgeberin oder der Redaktion.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen Herausgeberin und Redaktion keine Haftung.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung von Herausgeberin oder Redaktion wieder.

Verlagssonderseiten liegen in der Verantwortung der RAZ Verlag und Medien GmbH.

Adressänderungen

senden Sie bitte immer an die
Zahnärztekammer Berlin,
Mitgliederverwaltung,
Stallstraße 1, 10585 Berlin.
E-Mail: mitglieder@zaek-berlin.de
und nicht an den Verlag.

Layout: Astrid Güldemann
Anzeigen: Michaela Böger
Vertrieb: Kristian Kleber

Kleinanzeigen

Bitte buchen Sie Ihre Kleinanzeige
über das Online-Formular:
www.raz-verlag.de/mbz-kleinanzeigenauftrag/

Abonnement

Das MBZ erscheint jeweils zum Anfang eines Monats zehn Mal im Jahr, für die Monate Januar/Februar und Juli/August in einer Doppelausgabe. Für Berliner Zahnärztinnen und Zahnärzte ist der Bezugspreis des MBZ mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Jahresabonnement 36,00 Euro inkl. MwSt., Einzelverkaufspreis 3,60 Euro inkl. MwSt. Die Kündigungsfrist für Abonnements beträgt sechs Wochen zum Ende des Quartals. Bestellungen werden von der RAZ Verlag und Medien GmbH entgegengenommen: E-Mail: mbz@raz-verlag.de, Telefon: 030 - 43 777 820

EINMAL TALK MIT ALLES



Die Podcast-Serie für Dich

mit neuer Folge jeden letzten **SAMSTAG** im Monat!

mehr unter www.primetimetheater.de





Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin-Charlottenburg

Telefon 030 – 34 808 0
 Fax 030 – 34 808 240
 E-Mail info@zaek-berlin.de
 Website www.zaek-berlin.de

Vorstand

Dr. Karsten Heegewaldt	Präsident
ZÄ Barbara Plaster	Vizepräsidentin, Öffentlichkeitsarbeit
Dr. Ufuk Adali	Aus- und Fortbildung der ZFA
Dr. Jürgen Brandt	Gebührenordnung für Zahnärzte, Haushalt und Finanzen
Dr. Maryam Chuadja	Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung, Junge Zahnärzte, Beruf und Familie
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene	Praxisführung, BuS-Dienst
FZA Winnetou Kampmann	Berufsrecht, Mitgliederverwaltung, Strahlenschutz
Dr. Silke Riemer	Prävention, Gesellschaftliches Engagement

Persönliche Gespräche bitte telefonisch über die Referate vereinbaren.

Geschäftsführung

Telefon 030 – 34 808 -

Geschäftsführer	Dr. Jan Fischdick	-133
Sekretariat	Sina Blechert	-130
	Ines Kjellerup-Richardt	-131

Referate

Zentrale, Empfang	Margaret Schulz	- 0
Berufsrecht	Filiz Genç	-151
	Janne Jacoby*	-145
	Sarah Kopplin	-149
Finanzen Teamleitung	Sabine Beese	-132
	Monika Müller*	-110
Beitragsverwaltung	Daniel Petow	-168
	Claudia Hetz*	-111
Buchhaltung	Daniel Urbschat*	-113
	Susanne Wandrey	-148
Gebührenordnung für Zahnärzte	Tilo Falk	-126
	Irene Mitteldorf*	-161
IT-Administration	Petra Bernhardt*	-157
	Daniela Walter	-112
Justizariat	Stefan Fischer	-137
	Diana Heffter	-158
Mitgliederverwaltung	Kornelia Kostetzko*	-142
	Denise Tavdidischwili*	-136
Öffentlichkeitsarbeit	David Kiese	-102
	Lara Troßmann	-159
Organisatorisch-technischer Dienst	Romy Kübler	-119
	Cindy Kühn	-146
Prävention, Gesellschaftliches Engagement	Ivonne Mewes	-146
	Erik Kiel	-162
Praxisführung	Dr. Veronika Hannak*	-143
	Sebastian Schröder	-125
BuS-Dienst	Peggy Stewart*	-139
	Isabell Eberhardt-Bachert*	-124
Medizintechnik	Dr. Susanne Hefer*	-128
	Birgit Bartsch*	-121
Zahnärztliche Stelle Röntgen	Mirjam Kehrberg	-147
	Manuela Kollien*	-129
Zahnärztliche Fort- und Weiterbildung	Leane Schaefer	-122
	Janett Weimann*	-152
ZFA Ausbildungsberatung		
ZFA Aus- und Fortbildung		

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Zahnärztekammer sind erreichbar:

Montag bis Donnerstag 8:00 – 16:30 Uhr
 Freitag 8:00 – 13:00 Uhr

*infolge Teilzeitbeschäftigung vor allem vormittags erreichbar

MBZ-Redaktion

Stefan Fischer
 Telefon 030 – 34 808 137
 E-Mail mbz@zaek-berlin.de

Pressestelle

Kornelia Kostetzko
 Telefon 030 – 34 808 142
 E-Mail presse@zaek-berlin.de

Stellen- und Praxisbörse der Berliner Zahnärzteschaft

www.stellenboerse-zahnarzte.de

Kooperationspartner

Philipp-Pfaff-Institut der ZÄK Berlin und der LZÄK Brandenburg

Aßmannshäuser Straße 4-6, 14197 Berlin
 Telefon 030 – 414 725 0
 E-Mail info@pfaff-berlin.de
 Website www.pfaff-berlin.de

Versorgungswerk

der Zahnärztekammer Berlin
 Klaus-Groth-Straße 3, 14050 Berlin
 Telefon 030 – 93 93 58 0
 E-Mail info@vzberlin.org
 Website www.vzberlin.org

Kassenzahnärztliche Vereinigung Berlin

Georg-Wilhelm-Straße 16,
 10711 Berlin-Charlottenburg
 Telefon 030 – 89 004-0
 E-Mail kontakt@kzv-berlin.de
 Website www.kzv-berlin.de

Institut für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde der Charité – Universitätsmedizin Berlin Zahnklinik Berlin

Aßmannshäuser Straße 4–6, 14197 Berlin
 Website www.zahnmedizin.charite.de

Berliner Hilfswerk Zahnmedizin e.V. c/o Zahnärztekammer Berlin

Stallstraße 1, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 348 08 159
 E-Mail soziales@zaek-berlin.de

Landesarbeitsgemeinschaft zur Verhütung von Zahnerkrankungen e.V.

Fritschestraße 27–28, 10585 Berlin
 Telefon 030 – 36 40 660 0
 E-Mail info@lag-berlin.de
 Website www.lag-berlin.de

Januar – Februar 2022

Freitag – Samstag
11.–12.03.2022

36. Berliner Zahnärztetag

Haltet durch!
Gesunde Zähne ein Leben lang
Wissenschaftliche Leitung:
Dr. Juliane von Hoyningen-Huene
und Prof. Dr. Sebastian Paris
Hybrid im Estrel Convention Center und online



Zahnärztekammer Berlin
und Quintessenz Verlag
www.quint.link/BZT2022

Alle Fortbildungsangebote

finden Sie in der Rubrik
Fortbilden & vertiefen ab Seite 10



Philipp-Pfaff-Institut
www.pfaff-berlin.de

Offener Stammtisch

Die Einladung zu unseren Stammtischen mit Zeit und Ort
finden Sie jeweils auf unserer Website.

Alle Interessenten sind herzlich eingeladen
und willkommen!



Initiative Unabhängige Zahnärzte Berlin e.V.
www.iuzb.de

Stammtisch des Nordens

Dienstag, 11.01.2022
20:00 Uhr

Der Mitarbeiter im Fokus
Gina Druck – solvi GmbH

Dienstag, 08.02.2022
20:00 Uhr

E-Health und was noch?
Dr. Markus Heckner
Online-Anmeldung: stadeno@denverband.de
oder in Präsenz: Clubhaus der Berliner Bären,
Göschchenstraße 7-9, 13437 Berlin

Verband der
Zahnärztinnen
und Zahnärzte
von Berlin

[www.zahnaerzteverband-berlin.de/
aktuelles/termine/](http://www.zahnaerzteverband-berlin.de/aktuelles/termine/)

Mittwoch, 19.01.2022
19:30 Uhr

Osteria Angelini, Schloßstraße 54, 12165 Berlin
Es gilt die 2G+-Regel: geimpft, genesen + Test

Mittwoch, 16.02.2022
19:30 Uhr

Teilnehmer aus anderen Bezirken und
Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!



prime time theater

primetimetheater.de

KINDER ZAHNARZT (W/M/D) GESUCHT

Für unsere Praxen am
Hermannplatz +
Rathaus Steglitz

JETZT BEWERBEN

 jobs@kinderpluszahnarzt.berlin

